

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 118

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

1397

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 118 Bern, Freitag 23. Mai 1947

65. Jahrgang — 65^{me} année

Berne, vendredi 23 mai 1947

N° 118

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inseratsatz: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société d'Agriculture de Vevey-Montreux, Société Coopérative à Vevey.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 120087—120112.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit dem Ausland. Service des paiements avec l'étranger (PTT).
France: Prohibition d'exportation (cerises).
Postecheckverkehr, Beitritte (2. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich vom 20. Dezember 1946 wird hiermit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 4000, datiert 27. Dezember 1929, battend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2406, Oberdorfstrasse 62, Horgen, ursprünglicher Schuldner und Pfandgläubiger, Ernst Eberhard, Rorschach, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 24. Januar 1947.

(W 65*)

Für das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung:
der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. H. Schmid.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 27. Juni 1913 von Fr. 1087, Kurzenberg-Grundbuch Nr. 9, Fol. 480, lastend auf Grundbuchblättern Nrn. 171/176 von Ausserbirrmoos der Rosa Schneider, geborene Walther, Landwirtin, Barschwand zu Linden und lautend zugunsten des Armengutes der Gemeinde Ausserbirrmoos, nun Linden.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert der Frist von einem Jahr seit der Bekanntmachung dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

Schlosswil, den 20. Mai 1947.

Der Gerichtspräsident:

(W 281*)

Pflüger.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten, Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 15 000, am 7. Dezember 1929, reduziert auf Fr. 12 000, lautend auf Heinrich Binder, Sekundarlehrer, in Winterthur-Wülflingen, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert 28. Februar 1929, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Weinbergstrasse 111, in Winterthur-Wülflingen, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 21. Januar 1947.

(W 56*)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefe von:

1. Fr. 25 000, datiert 20. Dezember 1897, ursprünglich lautend auf Jakob Wackerling, Barbara Isler und Elise Gossweiler, alle in Rämismühle-Zell, zugunsten von G. H. Ott. in Neumünster-Zürich (Grundprotokoll Zell, Band 7, Seite 519);
2. Fr. 34 000, datiert 20. September 1905, ursprünglich Fr. 32 000, datiert 23. Oktober 1899, ursprünglich lautend auf Christian Wenger, in Rämismühle-Zell, zugunsten der Bank in Winterthur (Grundprotokoll Zell, Band 8, Seite 267, bzw. Band 10, Seite 153);
3. Fr. 16 000, datiert 6. März 1909, ursprünglich lautend auf Anna Hermine Rösel Nussberger, Asylstrasse 80, in Zürich 5, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich (Grundprotokoll Zell, Band 11, Seite 153);
4. Fr. 18 000, datiert 15. August 1917, ursprünglich lautend auf Verein Asyl Rämismühle in Rämismühle-Zell, und Jakob Winzeler, Kaufmann, in Bern, zugunsten des Inhabers (Grundprotokoll Zell, Band 13, Seite 442), und
5. Fr. 10 000, datiert 11. Juni 1921, ursprünglich lautend auf Verein Asyl Rämismühle in Rämismühle-Zell, zugunsten von Witwe Elisabetha Emilie Winkler, geborene Nussberger, Plattenstrasse 80, in Zürich 7 (Grundprotokoll Zell, Band 14, Seite 332),

oder wer sonst über die Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu erstatten, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

(W 57*)

Winterthur, den 21. Januar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 184, ursprünglich Fr. 218.50, lautend ursprünglich auf Ulrich Ramp, in Oberlangenhart-Zell, zugunsten von Josef Weil, in Wildberg, datiert 15. November 1886, heutige Pfandgläubigerin: Firma Stabel & Cie., Baumwollspinnerei, in Rämismühle-Zell (Grundprotokoll Schlatt, Band 8, Seite 103), lastend im 1. Rang auf einem Waldgrundstück, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur den vermissten Titel vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 21. Januar 1947.

(W 58*)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 13 000, reduziert auf Fr. 10 000, lautend auf Ernst Schneider, Spengler, geboren 1895, in Winterthur-Seen, zugunsten der Frau Witwe Maria Susanna Keller-Gross, Töstalstrasse, in Seen, datiert 19. September 1922, lastend im 2. Rang auf einer Liegenschaft an der Töstalstrasse in Winterthur-Seen, Kat.-Nr. 801 (letzter bekannter Schuldner: Stadt Winterthur; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Witwe Maria Susanna Keller-Gross, Kanzleistrasse 16, in Winterthur-Seen), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur den Titel vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde.

(W 59*)

Winterthur, den 21. Januar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Troisième publication

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 90 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, portant les Nos 1 à 80 de la Société de l'immeuble Rue de Monnetier 6 S. A., ayant son siège à Genève, avec coupons échus et à échoir, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

M. XII. (W 156*)

Tribunal de première instance de Genève:
G. Martin, président.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Mai 1947.

Baugenossenschaft Hombrechtikon, in Hombrechtikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. November 1946 und 26. März 1947 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Bereitstellung von gesunden und billigen Wohngelegenheiten zur Hauptsache für ihre Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 500. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Es sind dies: Max Nussbaumer, von Erlenbach (Zürich), Präsident; Josef Noser, von Oberurnen, Vizepräsident; Peter Richartz, von Hombrechtikon, Aktuar; Ernst Waldvogel, von Stetten (Schaffhausen), Kassier; Jakob Felber, Eugen Gagg, beide von Hombrechtikon, und Hans Scheidegger, von Lützelwyl (Bern), alle in Hombrechtikon. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit je einem andern Mitglied des Vorstandes Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten.

19. Mai 1947.

Konsumverein Thalwil, in Thalwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1946, Seite 1502). Arnold Bachofen ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Alfred Walter, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident, und Arnold Hofstetter, von und in Thalwil, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Mai 1947. Elektrische Messapparate.

EMA A.-G., in Meilen (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1945, Seite 1299), elektrische Messapparate jeder Art. Dr. Alois Schärli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Fritz Charles Wüthrich, von Trub (Bern), in Zürich, als Präsident; Alfred Freund, bisher Direktor, und Dr. Fritz Diemer, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Einzelunterschriftsberechtigung von Alfred Freund ist erloschen.

19. Mai 1947. Elektrische Installationen.

H. Meyer & Cie. A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1945, Seite 2733), elektrische Installationen usw. Die Prokuren von Hermann Meyer-Kürsteiner und Martha Meyer-Kürsteiner sind erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Otto Sager, von Emmen (Luzern), in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. Mai 1947.

Belp-Tuch-Verkauf Jean Roskamp & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1946, Seite 1158). Neues Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 16 in Zürich 1.

19. Mai 1947.

Labbe & Cie., Internationale Transporte, Zweigniederlassung in Zürich 3 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 106), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Schaffhausen. Die Prokura von Fritz Widmer-Lempen ist erloschen.

19. Mai 1947. Spenglerei, Installationen.

Ernst Lips, in Zürich (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2785), Spenglerei und Installationen. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Fritz Lips, von und in Zürich.

19. Mai 1947.

«**Publicitas**» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, Zweigniederlassungen in Zürich 1 und Winterthur (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1945, Seite 162), mit Hauptsitz in Lausanne. Edouard Folliet ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

19. Mai 1947. Vertretungen.

A. Grossenbacher, in Urdorf (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1945, Seite 961), Vertretungen von Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Mai 1947.

Nettofrachtenbüro Krafft & Perk, in Uitikon a. A., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1947, Seite 1070), Frachtkontrolle, Tarifauskünfte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Nettofrachtenbüro Perk», in Uitikon a. A., übernommen.

19. Mai 1947.

Nettofrachtenbüro Perk, in Uitikon a. A. Inhaber dieser Firma ist Max Perk, von Zürich, in Uitikon a. A. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Nettofrachtenbüro Krafft & Perk», in Uitikon a. A. Frachtkontrolle, Tarifauskünfte und Beratungen im internationalen Wagenladungsverkehr. Stallikerstrasse.

19. Mai 1947.

Hans Gerber, Confiseur, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Hans Gerber, von Oberlangenegg (Bern), in Dietikon. Einzelprokura ist erteilt an Marianne Gerber, geborene Moor, von Oberlangenegg, in Dietikon. Herstellung von sämtlichen Dekorartikeln für Konditoreien. Guggenbühlstrasse 31.

19. Mai 1947. Gebrauchs- und Haushaltsartikel.

Frau V. Gutweniger, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Verena Gutweniger, geborene Lämmli, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 8, mit ihrem Ehemann Erwin Gutweniger, welcher gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt hat, in Gütertrennung lebend. Handel mit Gebrauchs- und Haushaltsartikeln. Seefeldstrasse 134.

19. Mai 1947. Waren aller Art.

Virgilia Roh, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Virgilia Roh, geborene Tomasini, von Vétroz und Conthey, in Zürich 9, mit ihrem Ehemann Hermann Roh, von Vétroz und Conthey, welcher gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt hat, in Gütertrennung lebend. Diesem ist Einzelprokura erteilt. Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Hohlstrasse 427.

19. Mai 1947.

K. Schärer, Ofenbaugeschäft, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Karl Schärer, von Horgen, in Wetzikon. Ofenbaugeschäft und Plattenbeläge. In Kempten.

19. Mai 1947. Parfümerieartikel.

Frau Martha Swoboda-Stiefel, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB., Martha Swoboda, geborene Stiefel, von Winterthur, in Zürich 9. Handel mit Parfümerie- und Kosmetikartikeln. Campanellaweg 12.

19. Mai 1947. Waren verschiedener Art.

Rubischon & Tadini, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind René Ernst Rubischon, von Dättwil (Aargau), in Zürich 4, und Dr. Giovanni Tadini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Mai 1947 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Handel mit sowie Import und Export von Waren verschiedener Art. Bäckerstrasse 94.

19. Mai 1947. Transporte, Schifffahrt.

Frank A.G., Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die «Frank A.G.», mit Sitz in Basel, welche seit 15. Januar 1946 im Handelsregister von Basel-Stadt eingetragen ist (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1267), in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und die Durchführung von Transporten aller Art, Schifffahrt und Befrachtung und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Diese Zweigniederlassung wird vertreten durch Friedrich Frank-Schneider, als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift; Hans Völlmy-Waldis, als Vizedirektor mit Kollektivunterschrift; Walter Kaufmann und Berthi Knutti-Arni, als Kollektivprokuristen, alle von und in Basel, letztere drei zu zweien zeichnend, sowie Max Staub, von Thalwil, in Olten (ab 1. Juli 1947 in Zürich), als Filialleiter mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich. Geschäftslokal: Talstrasse 39 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

19. Mai 1947. Spedition.

Karl Im Obersteg & Co. A.G. (Charles Im Obersteg & Cie S.A.) (Charles Im Obersteg & Co. Ltd.), Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die seit 19. Mai 1939 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft «Karl Im Obersteg & Co. A.-G.», mit Sitz in Basel (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2375), in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Fortführung des von der Firma «Karl Im Obersteg & Co.» betriebenen Speditionsgeschäftes, die Durchführung internationaler Transporte. Diese Zweigniederlassung wird durch die Verwaltungsratsmitglieder Karl Im Obersteg-Buess, von und in Basel, Präsident, und Dr. med. Jürg Im Obersteg, von Basel, in Zürich, mit Einzelunterschrift vertreten, durch den Direktor Eduard Brodbeck-von Ins, von und in Basel, und die Prokuristen Karl Garnier-Heiz, von Basel, in Binningen, und Adolf Mäder, von und in Basel; letztere drei zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Tödistrasse 42 in Zürich 2 (eigenes Bureau).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

20. Mai 1947. Konfiserie, Zuckerwaren.

Bonbons Scheidegger, in Lys s. Inhaber dieser Firma ist Ernst Scheidegger, von Wasen i. E., in Lys. Fabrikation feiner Konfiserie und Zuckerwaren.

Bureau Aarwangen

20. Mai 1947.

Käsergenossenschaft Leimiswil, in Leimiswil (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1947, Seite 849). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. April 1947 ihre Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Sie bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Die Verwaltung besteht nunmehr aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Aarwangen und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Bern

30. April 1947. Elektrische Anlagen.

A. Lüscher & Cie., in Bern, elektrische Anlagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1945, Seite 2698). Die Kommanditärin Rosa Wyser ist ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Als neuer Kommanditär tritt in die Gesellschaft ein Richard Glanzmann, von Wangen bei Olten, in Olten, mit einer Bareinlage von Fr. 1000, als Kommandite.

19. Mai 1947. Damenartikel.

Anna Bieri, in Bern, Vertrieb von Damenartikeln (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1944, Seite 26). Neues Geschäftsdomizil: Rodtmattstrasse 64.

19. Mai 1947.

II. Baugenossenschaft des Verwaltungspersonals in Bern, Siedlung Egelmoos, in Bern (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1944, Seite 729). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. März 1947 ihre Statuten revidiert. Der Vorstand setzt sich nunmehr aus mindestens 3 Genossenschaftern zusammen. Das bisherige Amt des Sekretärs wurde mit demjenigen des Kassiers vereinigt. Die Unterschrift von Walter Deck ist infolge Rücktrittes erloschen. Dem Vorstand gehören an: als Präsident Ernst Scholl (bisher); als Vizepräsident und Buchhalter Max Heinrich Hürsch (bisher); als Sekretär/Kassier Emil Schild (bisher bloss Kassier). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär/Kassier oder dem Buchhalter.

19. Mai 1947. Chemische Rohstoffe, Parfümerie, Seifen.

Fr. Wichtermann, in Bern. Inhaber der Firma ist Friedrich Wichtermann, von Kirchenthurnen (Bern), in Bern. Vertretung von Rohstoffen für die chemische und pharmazeutische Industrie sowie von Parfümerie- und Seifenprodukten. Albert-Anker-Strasse 33.

19. Mai 1947. Abzahlungsgeschäft.

Rud. Kull A.G., in Bern, Betrieb eines Abzahlungsgeschäftes (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2110). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hansruedi René Kull, von Niederlenz (Aargau), in Muri bei Bern.

19. Mai 1947.

Baustoffe Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 730). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 2. Mai 1947 wurden die bisherigen 300 Inhaberaktien zu Fr. 500 in 30 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 5000 zusammengelegt. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 10 Inhaberaktien zu Fr. 5000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 40 Inhaberaktien zu Fr. 5000, die voll liberierte sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern alle Aktionäre bekannt sind, erfolgen Einladungen und Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

19. Mai 1947. Entfeuchtung von Bauwerken usw.

«**Probat**» **Aktiengesellschaft für Bauhygiene**, bisher in Basel (SHAB. vom 6. Februar 1945, Seite 302). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Mai 1947 wurde der Sitz nach Bern verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Vorkehren zur Entfeuchtung von Bauwerken, Einrichtungen für Gebäudeventilation, Glasbetonbau für Beleuchtungszwecke sowie Handel mit chemisch-technischen Präparaten für den Baubedarf. Die Statuten datieren vom 17. und 30. September 1936. Das Aktienkapital von Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500 ist mit Fr. 1000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört als einziges Mitglied an Paul Bitterlin, von und in Basel. Domizil: Marktgasse 39 (bei Dr. Siegfried Wettstein, Fürsprecher).

19. Mai 1947.

Flachdach- & Terrassenbau A.G., in Bern (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1946, Seite 2106). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1947 wurde als weiteres nicht zeichnungsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied gewählt Albert Bernhard von Tscharner, von Bern, in Lausanne.

19. Mai 1947.

Handels- und Verkehrsschule A.G. in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1945, Seite 1300). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Mai 1947 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Instituts zur Erteilung von Unterricht in allen Fächern der Handels-, Industrie-, Verkehrs- und Hotelfachlehre, sowie Durchführung von Kursen verschiedener Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben und verwalten. Das Grundkapital von Fr. 20 000, bisher eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich.

20. Mai 1947.

Ernst Moser vormals J. Moser & Sohn mechanische Schmiede Bern, in Bern (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1932, Seite 2485). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Moser und Ernst Moser, beide von Diessbach bei Büren, in Bern.

20. Mai 1947. Giessereibedarfsartikel usw.

H.G. Faucherre, in Bern. Inhaber der Firma ist Henry-Georges Faucherre, von Moudon und Bussy sur Moudon (Waadt), in Bern. Import von und Handel mit Giessereibedarfsartikeln und Giessereimaschinen. Kapellenstrasse 26.

Bureau de Courtelary

20. mai 1947.

Emallerie Corgémont S.A., à Corgémont, émaillerie d'objets manufacturés, fabrication d'appareils de mesure et de contrôle, tous les travaux se rapportant au but de la société, notamment toutes les transactions financières, le com-

merce de tous genres ainsi que la participation à d'autres entreprises (FOSC. du 20 avril 1942, N° 89, page 895). Les procurations conférées à Paul Oppikofer et Max Wolfer sont éteintes. Paul Oppikofer a été nommé membre du conseil d'administration. Max Wolfer, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé directeur; les deux engagent la société par leur signature collective à deux avec une autre personne ayant la signature sociale. Bernard Eigenmann, d'Uzwil, commune de Henau (St-Gall), à Bienne, a été nommé fondé de pouvoir. Il engage la société en signant collectivement avec le directeur Max Wolfer, prénommé.

Bureau Thun

16. Mai 1947. Weine usw.
Grundbacher & Co., in Thun, Weine und Spirituosen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1943, Seite 2683). Die Kommanditärin Louise Grundbacher, geborene Ueltschi, hat ihre Kommandite von Fr. 20 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Bareinzahlung.

Bureau Trachselwald

20. Mai 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Schonegg, in Schonegg, Gemeinde Sumiswald (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1945, Seite 1588). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 16. März 1946 ihre Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet nunmehr **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schonegg und Umgebung** mit Sitz in Sumiswald. Ihr Zweck ist: Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen; innerhalb der Genossenschaft verteilt sich die Haftung gleichmässig nach Köpfen. Sofern sich bei vorschriftsgemässer Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, hat jedes Mitglied seinen Kopfteil zur Behebung der Unterbilanz zu entrichten und auf das Verlangen der Verwaltung einzubezahlen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger des Amtes Trachselwald, soweit nicht gemäss Gesetz die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt erforderlich ist. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und 2 bis 3 Beisitzern. Präsident ist: Johann Hirschi (bisher); Vizepräsident: Ernst Friedli, von Lützelflüh, in Sumiswald/Horn (neu), und Sekretär/Kassier: Ernst Christen (bisher). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

20 mai 1947.
Société de laiterie de Dompière, à Dompière, société coopérative (FOSC. du 8 septembre 1945, page 2156). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 23 août 1946, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C.O. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses associés. La société est affiliée à la Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise, à Payerne. Les engagements de la société ne sont garantis que par sa fortune, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Sauf dans les cas où la loi exige qu'elles se fassent dans la Feuille officielle suisse du commerce, les publications se font dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg ». La société est administrée par un comité de 3 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Font partie du comité: Fernand Pochon, président (déjà inscrit); Charles Musy, vice-président; Joseph Pochon, secrétaire (déjà inscrit); les trois de et à Dompière.

Bureau de Fribourg

2 mai 1947. Home.
Genossenschaft Stauferheim, à Fribourg. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'acquisition et l'exploitation d'un home à Fribourg en vue de développer la vie de section de la société académique Staufer, section de la société des étudiants suisses dans l'esprit de ses principes et de la soutenir économiquement. Pour accomplir ce but, la société acquiert l'art. 4029 du registre foncier de Fribourg. Les statuts portent la date du 29 mars 1947. Le capital social est composé de parts sociales de 100 fr. La fortune sociale répond seule des engagements de la société, les membres étant exonérés de toute responsabilité personnelle. L'organe de publications est la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration comprend 5 à 7 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Erhard Romer, de Schänis, à Etzwilen, est président; Paul-Eugène Burgener, de Viège, à Fribourg, vice-président; Joseph Heeb, d'Altstätten, à Fribourg, secrétaire; Joseph Graf, de Schötz et Willisau, à Willisau, caissier. Siège: avenue du Guinztet 27.

19 mai 1947.
Société de laiterie d'Autigny, à Autigny, société coopérative (FOSC. du 19 août 1938, N° 193, page 1831). Dans son assemblée générale du 5 février 1947, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses associés. Les publications ont lieu dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg ». Les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 3 à 5 membres. Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux. Albert Huguenot a cessé d'être président et Ernest Bovet d'être secrétaire du comité; leurs signatures sont radiées. Ont été élus: président: Adrien Huguenot, vice-président: Conrad Mauroux, secrétaire-caissier: Conrad Macherel, tous de et à Autigny.

19 mai 1947. Vins, etc.
Jean Meyer S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 30 mars 1944, N° 76, page 746). Jean Meyer a cessé d'être président du conseil d'administration; sa signature est radiée. Albert Tissot, inscrit comme secrétaire, devient président du conseil d'administration. André Coquoz, de Salvan, à Fribourg, inscrit comme directeur, devient membre et secrétaire du conseil d'administration. Il reste directeur. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

20 mai 1947.
Société de laiterie ou de fromagerie de Grenilles, à Grenilles, société coopérative (FOSC. du 16 mai 1945, N° 112, page 1104). Dans son assemblée générale du 13 mars 1947, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. La raison sociale est désormais: **Société de laiterie de Grenilles**. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés. La société est affiliée à la Fédération laitière vau-

doise fribourgeoise, à Payerne. Les engagements de la société sont garantis par sa fortune. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications ont lieu dans la « Feuille des avis officiels du canton de Fribourg ». Les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 3 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

16. Mai 1947. Radio usw.
Jakob Johner, in Ried bei Kerzers, Kolonialwaren, Handel mit Radio und Grammophonplatten (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1933, Seite 1195). Der Inhaber hat das Geschäft sowie den persönlichen Wohnsitz nach Kerzers verlegt. Die Geschäftsnatur ist nur noch « Handel mit Radio und Grammophonplatten ».

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

17. Mai 1947. Golduhrengehäuse. +
Serva S.A., bisher in La Chaux-de-Fonds (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2450). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Mai 1947 wurde der Sitz nach Grenchen verlegt. In der gleichen Generalversammlung wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 10 000 im Sinne von Art. 735 OR. gänzlich abgeschrieben und durch ein Aktienkapital von Fr. 50 000 ersetzt, bestehend in 100 neu ausgegebenen, voll liberierten Namenaktien zu Fr. 500. Die ursprünglichen Statuten, datierend vom 31. Juli 1933, wurden am 18. Dezember 1936 und letztmals am 12. Mai 1947 revidiert unter Anpassung an die Bestimmungen des neuen Obligationenrechts. Die Firma wird auch in deutscher Sprache geführt, nämlich **Serva A.G.** Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von Golduhrengehäusen und verwandten Artikeln sowie den Handel mit diesen Erzeugnissen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Das Verwaltungsratsmitglied Charles Zürcher ist zurückgetreten; dessen Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Cornelio Broggin-Schmitz, von Losone (Tessin), in Grenchen, als Präsident; Werner Schmitz, von und in Grenchen, als Vizepräsident, und Adrian Schmitz, von und in Grenchen, als Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. An Fritz Schmitz, von und in Grenchen, ist Prokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Geschäftslokal: Giebelstrasse 49.

19. Mai 1947. Most usw.
Hans Zingrich, in Grenchen, Handel mit Most und Mineralwasser (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1945, Seite 204). Neues Geschäftsdomizil: Bielstrasse 86.

Bureau Lebern

19. Mai 1947. Bäckerei, Konditorei.
F. Schneider, in Langendorf. Inhaber der Einzelfirma ist Fritz Schneider, von Niederönz (Bern), in Langendorf. Bäckerei und Konditorei. Rüttenenstrasse 14.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. Mai 1947. Versicherungen.
Walter Widrig, vorm. **Oscar Frey**, in Schaffhausen, Versicherungen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1945, Seite 3269). Die Prokura von Ernst Graf ist erloschen.
20. Mai 1947. Wollstrickgarne en gros.
Johannes Binder-Müller, in Schaffhausen, Handel mit Wollstrickgarnen en gros (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1945, Seite 872). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

20. Mai 1947. Stoffe, Bonneterie, Mercerie.
Otto Büchi-Frick, in Urnäsch. Inhaber dieser Firma ist Otto Büchi, von Wildberg (Zürich), wohnhaft in Urnäsch. Handlung (Wolle, Stoffe, Bonneterie, Mercerie). Im Dorf.

20. Mai 1947.
Landwirtschaftlicher Verein Waldstatt, in Waldstatt, Genossenschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1946, Seite 564). In der Generalversammlung vom 19. April 1947 wurde die Annahme neuer, den revidierten Bestimmungen des Obligationenrechts angepasster Statuten beschlossen. Die Bekanntmachungen erscheinen in der « Appenzeller Zeitung » in Herisau und, soweit es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

14. Mai 1947.
Bau-Kautionsgenossenschaft Sargans-Werdenberg, in Wallenstadt (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 935). Max Bürer ist zufolge Todes als Präsident aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Emil Sulser wurde zum Präsidenten und das Mitglied Josef Pfiffner, von und in Quarten, zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien. Neuer Sitz: in Trübbach, Gemeinde Wartau.

19. Mai 1947.
Heinrich Müller, Carosserie, in St. Gallen (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 959). Einzelprokura wird erteilt an Ernst Müller, von Thayngen (Schaffhausen), in St. Gallen.

19. Mai 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Bütschwil, in Bütschwil (SHAB. Nr. 89 vom 19. April 1937, Seite 910). In der Generalversammlung vom 3. Februar 1946 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Landw. Genossenschaft Bütschwil**. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Sie ist Mitglied des « Verbandes landw. Genossenschaften des Kant. St. Gallen und benachb. Gebiete (Landverband) », St. Gallen. Die Bekanntmachungen erfolgen in « Neue Toggenburger Zeitung », Bütschwil, und « Amtsanzeiger von Neutoggenburg », Lichtensteig und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Johann Brunner, Vizepräsident, Ludwig Meier, Aktuar, und August Schönenberger, Geschäftsführer, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Alfred Näf, von Krummenau, Vizepräsident, und Willy Senn, von Mosnang, Aktuar, beide in Bütschwil. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Alfons Mauchle, von St. Gallen-Straubenzell, in Bütschwil. Die Unterschrift

führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer zu zweien kollektiv.

19. Mai 1947.

Käsergenossenschaft Rotzenwil, in Rotzenwil, Gemeinde Müolen (SHAB. Nr. 296 vom 16. Dezember 1944, Seite 2767). Paul Mürger ist als Kassier aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Kassier wurde gewählt Hans Mürger, von Kirchlinch, in Rotzenwil-Müolen. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Kassier oder Aktuar.

19. Mai 1947. Aussteuern, Möbel.

Eugen Siegle, Aktiengesellschaft, St. Gallen, in St. Gallen, Brautausstattungs- und Bettwarengeschäft (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1938, Seite 2325). An der ordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 6000 auf Fr. 60 000 erhöht durch Zusammenlegung der bisherigen 60 Aktien zu Fr. 100 in 12 Aktien zu je Fr. 1000 und Neuausgabe von 48 Aktien zu je Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung zu 50% libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend und in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Zweckbestimmung wurde neu gefasst: Betrieb eines Aussteuergeschäftes (Handel mit Möbeln, Bettwaren, Vorhängen, Teppichen und anderen einschlägigen Artikeln). Die Gesellschaft kann sich auch an andern Betrieben der Möbelbranchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu je Fr. 1000 und ist mit Fr. 30 000 libertiert. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Oscar Frischknecht ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum einzigen Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ernannt Maximilian, genannt Max Brodmann, von und in St. Gallen. Neues Geschäftsdomizil: Bankgasse 6.

20. Mai 1947.

Ersparisanstalt Toggenburg A.G., in Lichtensteig (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1944, Seite 1184). Die Kollektivprokura von Xaver Schirmer ist erloschen.

20. Mai 1947. Flugingenieurbureau.

Weber, Landolt, Münch (WLM), in St. Gallen, Flugingenieurbureau (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1945, Seite 1599). Kollektivgesellschaft. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1293) im Handelsregister von St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

20. Mai 1947. Handels-Agentur, Waren aller Art.

Lais & Riedmüller, in Wil. René Lais, von Basel, in Herisau, und Ernst Riedmüller, von Barzheim (Schaffhausen), in Wil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1947 ihren Anfang nahm. Handels-Agentur (Import, Export, Transit von Waren aller Art): Stammbaum.

20. Mai 1947. Möbel, Polsterwerkstätte.

Johann Osterwalder, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Inhaber der Firma ist Johann Osterwalder, von Waldkirch und Gaiserwald, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Möbelhaus und Polsterwerkstätte (Handel mit Möbeln, Teppichen, Kinderwagen und Fabrikation von Polstermöbeln und Lederwaren). Neugasse.

20. Mai 1947.

Käsergenossenschaft Enge, in Enge-Bernhardzell, Gemeinde Waldkirch (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 463). Josef Ebnetter, Präsident, und Paul Knecht, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Johann Krapf ernannt. Als Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt Bernhard Aepli, Vizepräsident, und Johann Koch, Kassier, beide von Niederhelfenschwil, in Bernhardzell. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

20. Mai 1947.

Conservfabrik St. Gallen A.-G. St. Gallen (Fabrique de Conserves de St-Gall S.A. St-Gall) (Fabbrica di conserve di San Gailo S.A. San Gailo) (St. Gall Canning Company Ltd. St. Gall), in St. Gallen (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1947, Seite 1025). Der Präsident Friedrich Schilling ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und auch als kaufmännischer Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden der Delegierte Giuseppe Scandola. Er verbleibt jedoch weiterhin technischer Direktor mit Kollektivunterschrift. Als neuer Präsident wird das bisherige Mitglied Hans Ulrich Hübli gewählt. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Eduard Bicher, Vizedirektor und gleichzeitig Delegierter, von und in St. Gallen, und Julius Müller-Stürzinger, von und in Uesslingen (Thurgau), der die Unterschrift nicht führt. Die Kollektivprokura von Hans Bolliger ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Ernst Schläpfer, von Herisau, in Gossau (St. Gallen), und Arthur Moll, von Laufen/Uhwiesen (Zürich), in St. Gallen. Die Verwaltungsratsmitglieder Hans Ulrich Hübli, Präsident, und Eduard Bicher, Delegierter, sowie der technische Direktor Giuseppe Scandola zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder kollektiv mit einem Prokuristen. Die Prokuristen zeichnen kollektiv mit einem zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied oder mit dem technischen Direktor.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19 maggio 1947. Ferriera con maglio.

Fratelli Paganoni, in Roveredo, ferriera con maglio (FUSC. del 5 luglio 1946, № 154, pagina 2036). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è radiata.

19. Mai 1947. Beteiligungen usw.

«Marro» Aktiengesellschaft, Chur, in Chur (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1945, Seite 3076). Verwaltung von Vermögen und Beteiligungen. Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1947 ihre Statuten in Anpassung an das neue Recht, revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

20. Mai 1947. Metzgerei usw.

A. & J. Sottocasa, in Davos-Platz, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 257). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Sottocasa», in Davos-Platz.

20. Mai 1947. Metzgerei.

A. Sottocasa, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Antonio Sottocasa, von Lugano, in Davos-Platz. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. & J. Sottocasa», in Davos-Platz. Metzgerei. Bei der Hauptpost.

Aargau — Argovie — Argovia

19. Mai 1947. Kartonage, Wellpapier usw.

J. Langenbach Aktiengesellschaft, in Lenzburg (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945, Seite 3174). In der Generalversammlung vom 19. April 1947 wurden die Statuten revidiert zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Kartonage und Wellpapier und verwandter Artikel der Papierbranche. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 400 000 ist voll einbezahlt.

19. Mai 1947. Technische Neuheiten.

OSWO Otto Schaub, Wohlen, in Wohlen. Fabrikation technischer Neuheiten (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1946, Seite 2799). Durch Verfügung vom 12. April 1947 hat das Bezirksgericht Zürich über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Da in Wohlen kein Geschäftsbetrieb mehr besteht, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

19. Mai 1947.

Viehzüchtergenossenschaft Riniken-Rüfenach & Umgebung, in Riniken (als dem Wohnort des bisherigen Präsidenten) (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2342). In der Generalversammlung vom 12. Januar 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Riniken. Die Genossenschaft bezweckt die nachhaltige Förderung der Rinderzucht in ihrem Kreise. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nach wie vor nur deren Vermögen und es ist jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Brugger Generalanzeiger», in Brugg, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher Präsident, Vizepräsident oder Aktuar zu zweien kollektiv. Wilhelm Kull, Präsident, und Gottlieb Märki, Vizepräsident, sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu als Präsident wurde gewählt: Karl Schwarz, von Rüfenach und Villigen, in Rüfenach, und als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Hermann Bühler, von Pfäffikon (Zürich), in Riniken.

19. Mai 1947.

Chocolat Frey A.-G. Aarau Schweiz, in Aarau (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 209). Einzelprokura ist erteilt worden an Max Breitenstein, von Aarau, in Aarau, in Buchs bei Aarau.

19. Mai 1947. Landesprodukte, Autos usw.

Ernst Angstmann, z. Rosengarten, in Melligen, Handel mit Landesprodukten und Autos, Betrieb des Restaurants «Zum Rosengarten», in Konkurs (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1946, Seite 1228). Durch Erkenntnis vom 4. Februar 1947 hat das Bezirksgericht Baden den Konkurs widerrufen. Da der Inhaber das Geschäft abgetreten hat und weggezogen ist, wird die Firma gelöscht.

19. Mai 1947. Vertretungen aller Art.

Frau M. Hengartner, Suhr, in Suhr, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1944, Seite 1477). Die Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

19. Mai 1947.

W. Meier Mech. Zimmerei & Schreinerei Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1938, Seite 1806). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

19. Mai 1947.

Hypothekbank Lenzburg, in Lenzburg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1946, Seite 4). Heinrich Frey-Zschokke, Präsident, und Hans Wäli, Vizepräsident, sind aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Rudolf Müller-Schafroth, von Aarau, in Lenzburg, und zum Vizepräsidenten Arnold Rupp-Schüepf, von und in Lenzburg (beide bisher Mitglieder). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Eduard Wäli, von Schleithelm, und Arnold Mieg-Sandmeier, von Basel und Lenzburg, beide in Lenzburg. Sie führen die Unterschrift nicht. Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Baumann, von und in Schaffisheim.

19. Mai 1947.

Jura-Cement-Fabriken, in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1217). In der Generalversammlung vom 8. April 1947 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Dr. Peter Brügger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Hans Leopold Widmer, von Oftringen, in Luzern, und Hugo Krippel, von St. Gallen, in Aarau. Sie führen Kollektivunterschrift und zeichnen mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien. Das Mitglied Rudolf Zurlinden ist nun Delegierter; an seiner Kollektivunterschrift wird nichts geändert.

19. Mai 1947. Lederwaren.

A. Stampfli, in Aarau, Fabrikation von Klein- und Feinlederwaren (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1947, Seite 232). Diese Firma ist infolge Überganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1947 und Sacheinlagevertrag vom 1. März 1947 an die «Lewa-G.m.b.H. Aarau», in Aarau, erloschen.

19. Mai 1947. Schuhgeschäfte, Lederwaren aller Art.

Lewa-G.m.b.H. Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. März 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von Schuhgeschäften und Lederwaren aller Art, sowie Fabrikation von Fertig- und Halbfabrikaten. Das Stammkapital beträgt Fr. 46 000. Gesellschafter sind: Adolf Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Buchs bei Aarau, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000; Hans Dreier, von Witterswil (Solothurn), in Aarau, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000; Martha Stampfli-Bury, von Aeschi (Solothurn), in Buchs bei Aarau, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000, und Klara Dreier-Belser, von Witterswil, in Aarau, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 1. Januar 1947 und Sacheinlagevertrag vom 1. März 1947 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «A. Stampfli», in Aarau. Die Aktiven (Kassa, Postscheck, Maschinen, Werkzeuge, Mobilien, Waren, Debitoren) betragen Fr. 71 201.95 und die Passiven (Banken, Kreditoren usw.) Fr. 25 201.95. Der Aktivenüberschuss beträgt demnach Fr. 46 000 und wird voll auf das Stammkapital angerechnet. Durch diese Sacheinlage sind somit alle Stammeinlagen voll libertiert. Alle seit dem 1. Januar 1947 von der Einzelfirma «A. Stampfli» getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der nunmehrigen Gesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Adolf Stampfli und Hans Dreier. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Ziegelrain 7.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. Mai 1947. Schuhmacherei.

Mayer & Kuhn, in Weinfelden, Schuhmacherei, Schuhreparaturen, Massarbeiten (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 936). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «Alfons Mayer», in Weinfelden, erloschen.

19. Mai 1947. Schuhhandel, Schäftefabrikation usw.

Alfons Mayer, in Weinfelden, Schuhhandel, Schuhreparaturen, Schäftefabrikation (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1943, Seite 824). Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Mayer & Kuhn», in Weinfelden.

19. Mai 1947. Malergeschäft.

Erwin Stählin, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Erwin Stählin, von Lachen (Schwyz), in Kreuzlingen. Er lebt mit seiner Frau, Klara, geborene Klotz, in vertraglicher Gütertrennung. Malergeschäft. Weinbergstrasse 13 a.

19. Mai 1947.

B. Schwarz's Wwe., Elektrotechnische Unternehmungen, in Amriswil (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1938, Seite 2199). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Schwarz & Co.», in Amriswil, erloschen.

19. Mai 1947. Elektrotechn. Unternehmungen, Installationen, Radio.

Schwarz & Co., in Amriswil. Unter dieser Firma sind Witwe Eugenie Schwarz, von Hohentannen; Paula Rothenbach-Schwarz, von Worben (Bern), diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, beide unbeschränkt haftend, und Traugott Scheffold, von Schleitheim, Kommanditär mit Fr. 1000 Bareinlage, alle in Amriswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «B. Schwarz's Wwe.», Elektrotechnische Unternehmungen, in Amriswil, am 1. Januar 1946 begonnen hat. Die Vertretung der Firma erfolgt durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Paula Rothenbach-Schwarz durch Einzelunterschrift und den Kommanditär Traugott Scheffold, dem Prokura erteilt ist, durch Kollektivprokura. Ferner ist Einzelprokura erteilt an Otto Rothenbach-Schwarz, von Worben (Bern), in Amriswil. Elektrotechnisches Unternehmen, Elektroinstallationen, Radios. Bahnhofstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

19 maggio 1947. Albergo.

Huppert Edwin, a Minusio. Il titolare è Edwin Huppert, fu Adolfo, di Inghilterra, in Minusio. Albergo-ristorante Navegna.

Ufficio di Lugano

19 maggio 1947. Petrolio, pneumatici, ecc.

Oibena S.A., in Melide, petrolio, pneumatici, ecc. (FUSC. del 10 novembre 1945, N° 264, pagina 2773). Andrea Pagnamenta, fu Carlo, da ed in Lugano, è stato designato procuratore. Egli firmerà con altro avente diritto.

19 maggio 1947.

Società cooperativa di consumo di Pregassona, con sede in Pregassona (FUSC. del 23 agosto 1943, N° 193, pagina 1894). Giuseppe Venturato, da ed in Pregassona, è stato designato nuovo presidente del consiglio di amministrazione, con diritto di firma collettiva con altra persona avente diritto, già iscritta. La firma di Francesco Tomasini viene di conseguenza cancellata.

Distretto di Mendrisio

Rettificazione.

S.A. Piutitex, in Vercallo (FUSC. del 20 maggio 1946, N° 115, pagina 1362). Ragione sociale esatta S.A. Piuritex.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

20 mai 1947.

Henri Houmann, Pharmacie de Cossonay, à Cossonay, pharmacie (FOSC. du 23 décembre 1932, N° 301, page 3016). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 mai 1947.

Henri Jaton, Pharmacie de Cossonay, à Cossonay. Le chef de la maison est Henri Jaton, de Villars-Mendraz, à Cossonay. Pharmacie.

Bureau d'Echallens

19 mai 1947.

Section d'Echallens, Société vaudoise d'Agriculture, à Echallens (FOSC. du 16 mars 1934, N° 63, page 700), société coopérative. La société a, dans son assemblée générale du 23 avril 1942, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est Société vaudoise d'agriculture, de viticulture et Agricola, Section d'Echallens. La société a pour but de sauvegarder les intérêts d'ordre économique et social de ses membres par le moyen de l'entraide coopérative. La société est affiliée à la Société cantonale vaudoise d'Agriculture, de viticulture et Agricola, à Lausanne. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité. Les publications sont faites dans le journal «La Terre Vaudoise», en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 5 à 7 membres. Il est formé du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et d'un cinquième membre. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

12 mai 1947.

L'Etai, Groupement d'achat de l'Association vaudoise des Maîtres bouchers et charcutiers, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de créer une communauté d'action dans les opérations commerciales se rapportant à la profession de boucher-charcutier. Les statuts portent la date des 8 novembre 1946, 10 mars et 5 mai 1947. Les engagements du groupement ne sont garantis que par la fortune de celui-ci. Les associés ne répondent pas personnellement des dettes sociales. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président ou de l'un d'eux avec le secrétaire ou le trésorier. Le conseil d'administration est composé de: Robert Cornéhy, de Brenles et Dompière, président; Henri Martin, de Neyruz, Chapelle et Vuarrens, vice-président; Charles Stoucky, de Häutligen (Berne), trésorier, et Fernand Liard, de Villars-Mendraz, secrétaire; tous à Lausanne. Bureau: rue Marterey 19 (chez le président).

20 mai 1947. Appareillage, etc.

H. Guignard, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri-Ernest Guignard, allié Tronc, de L'Abbaye (Vaud), à Lausanne. Appareillage et ferblanterie. Chemin de Mornex 6.

20 mai 1947. Articles de bureau, machines à écrire, etc.

L. Herrmann, à Lausanne. Le chef de la maison est Léon Herrmann, allié Vassalli, de Fleurier, à Lausanne. Commerce et représentation d'articles et fournitures de bureau, machines à écrire. Chemin Fontana 6.

20 mai 1947. Café.

E. Gendre, à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne: «Café du Simplon» (FOSC. du 3 juillet 1941). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 mai 1947.

Société littéraire et de Scénario S.A., à Lausanne (FOSC. du 27 mars 1941). Suivant procès-verbal authentique du 16 janvier 1947, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

20 mai 1947.

Bureau de Crédit S.A., à Lausanne (FOSC. du 17 février 1935). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 mai 1947, la société a adapté ses statuts au droit nouveau. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule publication dans l'organe de publication ou par lettre recommandée aux actionnaires. Le capital est entièrement libéré.

20 mai 1947.

Applications Mécaniques S.A. Amsa, à Lausanne (FOSC. du 15 avril 1937). Suivant procès-verbal authentique du 9 mai 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Morges

19 mai 1947.

Société de Travaux, Tunnels et Terrassements (S.T.T.T.) S. à r. l., à St-Prex. Suivant acte authentique et statuts du 8 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison, une société à responsabilité limitée, qui a pour but l'entreprise de travaux publics et particuliers, la création, l'acquisition, la prise à bail avec ou sans promesse de vente et l'exploitation de tous fonds, la prise à bail ou l'achat de tous immeubles nécessaires aux entreprises ci-dessus, la participation dans toutes opérations commerciales ou industrielles. La durée de la société est fixée à 99 ans à compter du 1^{er} mai 1947. Le capital social est de 30 000 fr. Les associés sont: Edouard Villars, de Evillard (Berne), à Lausanne, pour une part de 10 000 fr; Marcel Ferrus, de nationalité française, à Paris, pour une part de 10 000 fr., et Georges Capitaine, de Roches (Berne), à Genève, pour une part de 10 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été désignés en qualité de gérants Edouard Villars et Marcel Ferrus prénommés, avec signature individuelle. Bureaux de la société: Les Maronniers.

20 mai 1947.

Manufacture de jouets D.D. S. à r. l., à Chavannes par Renens (FOSC. du 23 février 1946). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 15 mars 1947, cette société a décidé sa dissolution. Selon les déclarations des participants, la liquidation est terminée, mais la radiation ne peut être opérée en raison des oppositions des administrations fiscales fédérales et cantonales.

Bureau de Vevey

19 mai 1947. Tabacs.

G. Costantini, à Vevey. Le chef de la maison est Germaine-Valentine-Ida Costantini, fille d'Abraham, de nationalité française, à Vevey. Commerce de tabacs. Place du Temple 4.

20 mai 1947. Immeubles.

Castel-Beimont S.A., à Vevey (FOSC. du 2 avril 1936, N° 78). Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 octobre 1946, la société a pris acte de la démission de son administrateur Henri Pasche, dont la signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Benoit Traupel, de Bâle, à Montreux-Châtelard, président; Marguerite Traupel, de Bâle, à Montreux-Châtelard. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

20 mai 1947.

Société du Débarcadère des bateaux à vapeur au Port de Clarens, à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 28 juin 1946, N° 148). La société a dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mars 1947 décidé sa dissolution et sa mise en liquidation. Celle-ci sera opérée sous la raison sociale Société du Débarcadère des bateaux à vapeur au Port de Clarens en liquidation, par les soins du conseil d'administration en charge qui engagera la société par la signature collective à deux de ses membres. Emile Fontannaz, vice-président, décédé, est radié. Le conseil est actuellement composé de Albert Puenzieux, président, Robert Gausson, secrétaire, Oscar Morier, Edouard Grognez (tous inscrits).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

19 mai 1947. Confections.

Jost Jacqueline, à Sion, exploitation d'un magasin de confections à l'enseigne: «Primrose» (FOSC. du 18 juillet 1944, N° 166, page 1624). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 mai 1947. Garage, etc.

Pierig Oscar, à Sion. Le titulaire de cette raison est Oscar Pierig, de Stalden (Valais), à Sion. Exploitation d'un garage, achat, vente et réparations de tous véhicules. Route de l'Hôpital.

Neuchburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 mai 1947.

F. Sagrera, Lièges manufacturés, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 septembre 1939, N° 221). La raison est radiée d'office en vertu d'une décision de l'autorité de surveillance du 16 mai 1947.

19 mai 1947. Confiserie, etc.

Hans Kläui, à La Chaux-de-Fonds, confiserie-pâtisserie (FOSC. du 4 novembre 1922, N° 259). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 mai 1947. Boîtes de montres.

A. Pavid et fils, à La Chaux-de-Fonds. Alphonsse Pavid et Georges Pavid, les deux de Yverdon, le premier à Fontainemelon, le second à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1947. Placage galvanique de boîtes de montres et bijouterie. Rue Numa-Droz 59.

Genf — Genève — Ginevra

14 mai 1947.

Société Immobilière du Beau-Pré B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1943, page 2766). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1947, la société a décidé: de transformer les 100 actions de 200 fr. chacune, au porteur, en 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées; de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'élévation de la valeur nominale des actions de 1000 fr. à 2500 fr.; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du C.O. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la vente ou l'échange de tous immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 20 actions au porteur, de 2500 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

16 mai 1947. Société immobilière.

Société Anonyme la capitalisation foncière, à Genève, société immobilière (FOSC. du 12 octobre 1943, page 2282). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1947, la société a décidé: de convertir les 50 actions de 100 fr. chacune, nominatives formant le capital social actuel en 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

17 mai 1947. Couverture en bâtiments.

Bächler frères, à Chêne-Bougeries. Sous cette raison sociale, Albert-Henri Bächler, à Chêne-Bougeries, et son frère Emile Bächler, à Genève, tous deux de la Lenk i. S. (Berne), ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1947. Entreprise de couverture en bâtiment. Bureau: rue de Chêne-Bougeries 30. Chantier: rue du Vieux-Chêne 1.

17 mai 1947. Produits alimentaires, etc.

E. de Stoutz, à Genève. Le chef de la maison est Eric de Stoutz, de et à Genève. Agence pour la Suisse de la maison «Ambell Company Inc., Import-Export», de New-York; commerce et représentation de produits alimentaires principalement de sucre et alcool; tous produits manufacturés, appareils de radio et gramophones, marque «Ambell». Rue de l'Evêché 7.

17 mai 1947.

Charbons Manutention S.A., à Genève (FOSC. du 17 avril 1945, page 875). La procuration individuelle conférée à Armand Rochat est éteinte.

17 mai 1947.

Société Immobilière la Colombière A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1941, page 1008). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mai 1947, la société a décidé d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré.

17 mai 1947.

Société Immobilière Place des Voientaires et Couliouvrenière 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 novembre 1945, page 2832). René Bæzner, de Genève, à Vandœuvres, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Baptiste Caramaro, président et délégué, Julien Baumgartner, secrétaire, et Paul Bastian sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: quai des Bergues 23, régie René Bæzner.

17 mai 1947. Société immobilière.

Les Cèdres, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 5 juillet 1916, page 2039). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 mai 1947, la société a décidé d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré. Le conseil d'administration reste composé de: Ernest Bory, président, et Constant Bory, secrétaire (inscrits), qui exercent dorénavant la signature individuelle. Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

17 mai 1947.

Société Immobilière Rue Liotard Parc A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 mars 1945, page 571). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 mai 1947, la société a décidé: de transformer les 10 actions de 200 fr. chacune, au porteur, formant le capital social actuel en 2 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 2000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 48 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées à concurrence de 8000 fr. par versements en espèces, et à concurrence de 40 000 fr. par compensation avec une créance due par la société; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du C.O. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis pour le prix de 22 500 fr. un immeuble sis à Genève (section Petit-Saconnex), à proximité de la rue Liotard, formant au cadastre la parcelle 811 A, feuille 16 A; avec bâtiment N° 666; la parcelle 6724, feuille 16 A, et les droits en co-propriété dans les parcelles 816 et 1103 qu'elle continue à exploiter. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

17 mai 1947.

Société Immobilière Place de la Fusterie N° 3 bis, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mars 1929, page 464). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mai 1947, la société a décidé: de convertir les 20 actions nominatives de 250 fr., formant son capital social de 5000 fr. en 5 actions de 1000 fr. au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Elle a acquis à sa constitution l'im-

meuble sis à Genève, place de la Fusterie 3 bis, pour le prix de 147 000 fr., immeuble qu'elle possède encore actuellement. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

17 mai 1947.

Société Immobilière Valmontlac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 décembre 1946, page 3582). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 mai 1947, la société a décidé: de transformer les 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives, formant son capital social en 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

17 mai 1947.

Société Immobilière St-Jean-Salève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 novembre 1940, page 2157). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1947, la société a décidé: de convertir les 100 actions de 250 fr. chacune, au porteur, formant le capital social actuel en 25 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance due par la société; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède sis à St-Jean (Genève), rue de St-Jean 13. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

19 mai 1947. Installations téléphoniques et de courant faible, horloges électriques.

M. Hubler, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-Ernest Hubler, de Twann (Berne), à Lausanne. Entreprise d'installations téléphoniques et de courant faible, commerce et installations d'horloges électriques et de contrôle. Rue de Coutance 26.

19 mai 1947. Maroquinerie.

Georgette Colsenet, à Genève. Le chef de la maison est Georgette-Jeanne Colsenet, née Chevalier, de nationalité française, à Genève, épouse d'Enrique-Gustave dit Henri Colsenet, dont elle est séparée de biens et dûment autorisée. Fabrication, commerce et représentation d'articles de maroquinerie. Rue Chandieu 42.

19 mai 1947. Bijouterie, joaillerie, tailleurie.

L. Baisiger, à Genève, fabrication et commerce de bijouterie et joaillerie et tailleurie de pierres fines synthétiques (FOSC. du 12 décembre 1945, page 3097). Par jugement du 3 mai 1947, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré la titulaire en état de faillite.

19 mai 1947.

Société Immobilière Haut Ruth, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 décembre 1936, page 3029). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1947, la société a décidé: de transformer les 100 actions de 1000 fr., formant la totalité du capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. René Turretini, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Paul Addor est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 12 (régie Dunand).

19 mai 1947.

Société Immobilière du Square Bellevue Lettre G, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juillet 1946, page 2039). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mai 1947, la société a décidé: de transformer les 8 actions nominatives de 250 fr. chacune, formant son capital social, en 2 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 2000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 48 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Elle a acquis lors de sa constitution pour le prix de 40 000 fr. un immeuble situé à Genève (parcelle 2813 G, de Genève). Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société d'Agriculture de Vevey-Montreux, Société Coopérative à Vevey
Liquidation de son service commercial et appel aux créanciers conformément aux articles 742, 745 et 913 C.O.

Première publication

Les sociétaires ont, dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 février 1947, décidé la liquidation du service commercial. Conformément à l'article 742 du Code des obligations, les créanciers qui sont inconnus ou dont le domicile est ignoré, sont sommés de faire connaître, dans le plus bref délai, leurs réclamations auprès de M^{re} Jean Kratzer, notaire, rue du Simplon 48, à Vevey, qui les transmettra aux liquidateurs. (A.A. 122^a)

Société d'Agriculture de Vevey-Montreux,
les liquidateurs du service commercial:
Maison. Lavanchy.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 120087.

Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1946, 17 Uhr.

Lahco AG., Baden (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strick- und Wirkwaren, Unterkleider, Wäsche, Strumpfwaren, Bade-, Strand- und Sportkleider, Textilien aller Art.



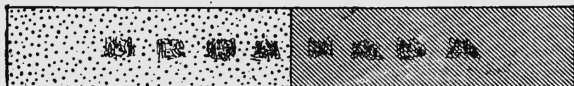
Nr. 120088.

Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.

Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.



Die Marke wird grün und goldfarbig ausgeführt.

No 120089.

Date de dépôt: 27 janvier 1947, 18 h.

Joyce, Inc., Pasadena (Californie, E.-U. d'Amérique).

Marque de fabrique et de commerce.

Souliers, fabriqués en cuir, en toile ou en une combinaison de cuir et toile.

COOL-EEs

No 120090.

Date de dépôt: 29 janvier 1947, 18 h.

Affiliated Products, Inc., Cornelison avenue 257, Jersey City (New Jersey, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Bâtons pour les lèvres, rouge, pommades pour les lèvres, crayons pour les sourcils, préparation pour ombrer les yeux, masques faciaux, crèmes et lotions pour le visage, poudres pour le visage et le corps, préparations de terre glaise pour la beauté, huiles pour le visage, crèmes et lotions pour les mains, shampooing, préparations pour teindre et faire briller les cheveux, préparations pour ondulation, vernis pour les ongles et préparations pour enlever le vernis des ongles, parfums et eaux de toilette, lotions astringentes, désodorants et dépilatoires.

VanEss

Nr. 120091.

Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1947, 19 Uhr.

Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited), Hochstrasse 209, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kohlehaltige Produkte, nämlich: Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandsmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischenprodukte, chemisch-technische Fertigprodukte und Farbstoffe.

CARBO-GUANICIL

Nr. 120092.

Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1947, 19 Uhr.

Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited), Hochstrasse 209, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kohlehaltige Produkte, nämlich: Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate,

Drogen, Pflaster, Verbandsmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischenprodukte, chemisch-technische Fertigprodukte und Farbstoffe.

CHARBON-CILAG

Nr. 120093.

Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1947, 19 Uhr.

Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited), Hochstrasse 209, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandsmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischenprodukte, chemisch-technische Fertigprodukte und Farbstoffe.

PIRMAZIN

Nr. 120094.

Hinterlegungsdatum: 1. März 1947, 13 Uhr.

Rohner AG., Pratteln (Rohner S.A. Pratteln) (Rohner Ltd. Pratteln), in Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teerfarbstoffe, chemische Produkte für die Industrie, speziell Zwischenprodukte für die Herstellung von Teerfarbstoffen.

PELLITIN

Nr. 120095.

Hinterlegungsdatum: 13. März 1947, 15 Uhr.

Handelsgesellschaft Intercambio GmbH., Zofingen (Schweiz). Handelsmarke.

Raupen-Traktoren für Traktion und direkte Arbeitsverwendung, automatische und motorisierte Waffen.

TIGRE

No 120096.

Date de dépôt: 14 mars 1947, 18 h.

Lumina S.A. (Lumina AG.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse). Marque de commerce.

Huiles, lubrifiants et graisses.

OMALA

No 120097.

Date de dépôt: 17 mars 1947, 19 h.

Société Anonyme Paul Vermot et Cie, Fabrique d'horlogerie Mondia, rue du Parc 148, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres or, chromées et acier, et mouvements en tous genres.

Divita

Nr. 120098.

Hinterlegungsdatum: 18. März 1947, 18 Uhr.

Gebrüder Gunzinger AG. Uhrenfabrik Welschenrohr, in Welschenrohr (Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

BRAMA

Nr. 120099.

Hinterlegungsdatum: 26. März 1947, 18 Uhr.

Glanoni e Lang, piazza Nasetto, Bellinzona (Schweiz). — Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 67827 von Nicola Stefani, Dalpe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. März 1947 an.

Kalksalze für Geflügelfutter.



Nr. 120100. Hinterlegungsdatum: 3. April 1947, 23 Uhr.
 Inter-Tract GmbH, Sumatrasteig 3, Zürich 6 (Schweiz). — Handelsmarke.
 Informationsbulletin über Auslandmarktdokumentationen und Kompensations-Transaktionen.

INTER-TRACT INFORMATIONEN

Farbengebung: Die Buchstaben I und T werden rot, die übrigen schwarz ausgeführt.

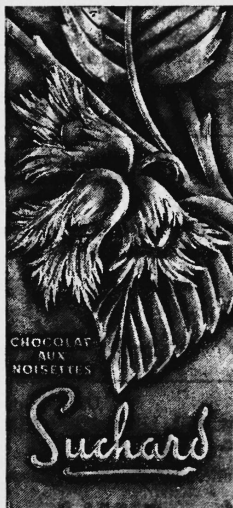
Nr. 120101. Hinterlegungsdatum: 10. April 1947, 18 Uhr.
 Paul Mühlegg, Gummistrick- & Wirkwarenfabrik, Blautraubenstrasse 25, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gummikrampfaderstrümpfe und Sportartikel.



Nr. 120102. Date de dépôt: 12 avril 1947, 18 h.
 Chocolat Suchard Société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension d'emploi de la marque N° 96203. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 avril 1947.

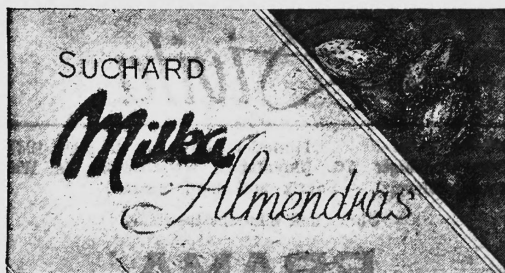
Chocolat aux noisettes.



La marque est exécutée en or et noir et en or et brun.

Nr. 120103. Date de dépôt: 12 avril 1947, 18 h.
 Chocolat Suchard Société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait et aux amandes.



Nr. 120104. Hinterlegungsdatum: 12. April 1947, 14 Uhr.
 Cone nine four Products Limited, Byron House, St. James Street 7, 8 und 9, London SW 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Toilettencremen und andere Toilettenpräparate.

IONETTA

Nr. 120105. Hinterlegungsdatum: 16. April 1947, 5 Uhr.
 Ergotherm AG. (Ergotherm S.A.) (Ergotherm Ltd.), Biasca (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Apparate.

Ergotherm

Nr. 120106. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1947, 5 Uhr.
 Bimoid AG., Kasimir-Pfyffer-Strasse 1, Luzern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 63923. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. März 1947 an.

Bitumenemulsionen und andere bituminöse Produkte.

Bimoid

Nr. 120107. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1947, 12 Uhr.
 Gerber & Co. AG., Thun (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64316. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Mai 1947 an.

Aus dem Kanton Bern (Emmental) stammende Käse.



Farbengebung: Die Marke wird in rot und weiss ausgeführt.

Nr. 120108. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1947, 18 Uhr.
 John Haig & Co., Limited, Balgonie Road, Markinch (Schottland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64653. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Mai 1947 an.

Schottischer Whisky.



Good Whisky should be old and thoroughly matured in wood. This is guaranteed by the undersigned.
 Whisky has been a study with us, not only for a lifetime, but for generation upon generation.

John Haig & Co.

Nr. 120109. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1947, 5 Uhr.
 Robert Eggl, Champagne-Allee 20, Biel (Schweiz).
 Fabrikmarke.

Uhrenarmbänder und Bijouteriewaren.



Nr. 120110. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1947, 1 Uhr.
 L. Roth & Cie., Bahnhofplatz 7, Liestal (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63246. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Dezember 1946 an.

Kräuterbranntwein.

KRÄUTERBRANNTWEIN PASSWANG

Nr. 120111. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1947, 14 Uhr.
 Curt Kaiser AG., Löwenstrasse 11, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Silberwaren.



Nr. 120112. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 10 Uhr.
Willy Lutz, Thal (St. Gallen, Schweiz). — Handelsmarke.

Toilettartikel, Coiffeurartikel, Parfümerien.



Modification de raison — Firmaänderung

N° 83108, 98019. — Edison General Electric Appliance Company Inc., West Taylor Street 5600, Chicago (Illinois, E.-U. d'Amérique). — Raison modifiée en Hotpoint Inc. — Enregistré le 16 mai 1947.

Transfert de siège — Sitzverlegung

N° 117187. — Bracelflex S.A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Siège transféré à Sonviller (Jura bernois, Suisse). — Enregistré le 16 mai 1947.

Berichtigung — Rectification

(vide SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1947)

Nr. 119843. — Gütermann & Co., Zürich 4 (Schweiz). — Diese Marke ist nicht nur eine Erneuerung, sondern gleichzeitig auch eine Uebertragung von Gütermann & Co., Gutach-Breisgau.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit dem Ausland

I. Zahlungsmöglichkeiten

(PTT) 1. Zahlungen durch die Post können nach Massgabe der postalischen Vorschriften und der hiernach aufgeführten Angaben nach folgenden Ländern ausgeführt werden:

Ägypten (Sterlinggebiet). Postanweisungen.
Argentinien. Postanweisungen. Einzahlungen und Ueberweisungen in Frankenwährung über Konto VIII 3300, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.
Belgien (einschliesslich Belgisch Kongo und Mandatgebiet Ruanda-Urundi). Postanweisungen und Postüberweisungen (telegraphische Postanweisungen und Ueberweisungen inbegriffen). Höchstbetrag für gewöhnliche und telegraphische Aufträge 25 Schweizer Franken bzw. 250 belgische Franken.

Brasilien. Einzahlungen und Ueberweisungen in Frankenwährung über Konto VIII 5060, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

Britisch-Indien. Postanweisungen-Listenverkehr.

Dänemark. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Finnland. Postanweisungen.

Frankreich. Postanweisungen und Postüberweisungen (einschliesslich telegraphische Postanweisungen). In der Richtung Schweiz—Frankreich bleibt der Postüberweisungsverkehr bis auf weiteres auf das europäische Mutterland (einschliesslich Algerien) beschränkt. Die französische Währung hat stets auf volle 10 ct. zu lauten. Postüberweisungen sind in unbeschränkter Betragshöhe zulässig.

Grossbritannien mit Nordirland und Ländern über Grossbritannien. Postanweisungen-Listenverkehr. Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien und Nordirland über Konto V 600, Schweizerischer Bankverein London in Basel. Für Beträge von über Fr. 100 ist die besondere Einzahlungsmeldung Form. Nr. 10504 auszufertigen. Im Verkehr über Konto V 600 sind Ueberweisungen und Einzahlungen in beliebiger Betragshöhe zulässig.

Irland (Eire) (Sterlinggebiet), wie nach Grossbritannien mit Nordirland.

Island (Sterlinggebiet). Postanweisungen.

Italien. Postanweisungen (nur in Richtung Schweiz—Italien).

Kanada. Postanweisungen-Listenverkehr.

Luxemburg. Postanweisungen und Postüberweisungen (telegraphische Postanweisungen und Ueberweisungen inbegriffen). Höchstbetrag für gewöhnliche und telegraphische Aufträge 25 Schweizer Franken bzw. 250 luxemburgische Franken.

Marokko (ohne spanische Zone). Postanweisungen (telegraphische Postanweisungen inbegriffen). Die französische Währung hat stets auf volle 10 ct. zu lauten.

Niederlande. Postanweisungen.

Portugal. Postanweisungen, telegraphische inbegriffen.

Schweden. Postanweisungen und Postüberweisungen (telegraphische Postanweisungen und Ueberweisungen inbegriffen); Höchstbetrag Richtung Schweden—Schweiz Fr. 600; für Ueberweisungen Richtung Schweiz—Schweden unbeschränkt.

Tschechoslowakei. Postanweisungen, einschliesslich telegraphische, und Postüberweisungen. Betragshöhe für Postüberweisungen unbeschränkt. Auf der Rückseite der Ueberweisungszettel und der Abschnitte der Postanweisungen (Richtung Schweiz—Tschechoslowakei) ist stets genau anzugeben, worin die Zahlung bestimmt ist (Warengattung, Transportwesen, Pensionen, Renten, Lizenzen usw.).

Tunesien. Postanweisungen (telegraphische Postanweisungen inbegriffen). Die französische Währung hat stets auf volle 10 ct. zu lauten.

Ungarn. Postüberweisungen (nur in Richtung Ungarn—Schweiz).

Vatikanstaat. Postanweisungen.

Die Umgehung der festgesetzten Höchstbeträge mittels Teilzahlungen ist unstatthaft.

2. Ueberdies bestehen noch folgende Zahlungsmöglichkeiten:

a) Nach allen diesen Ländern Einzahlungen oder Ueberweisungen auf eine schweizerische Postscheckrechnung, deren Inhaber seinen Sitz oder Wohnsitz in einem dieser Länder hat (siehe Abschnitt IV hiernach).

b) Nach allen diesen Ländern Einzahlungen oder Ueberweisungen an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, Postscheckrechnung VIII 939.

c) Nach allen diesen Ländern, sofern mit ihnen ein dezentralisierter Zahlungsverkehr besteht, d. h. nach welchen Zahlungen nicht ausschliesslich über die Schweizerische Nationalbank, sondern auch über weitere, besonders dazu ermächtigte Schweizer Banken geleitet werden können, Einzahlungen oder Ueberweisungen auf die Postscheckrechnung dieser ermächtigten Banken (siehe Abschnitt II, Ziffer 1).

3. Im Verkehr mit folgenden Staaten sind bis auf weiteres sämtliche, den betreffenden Bundesratsbeschlüssen unterstellte Zahlungen, die in der Schweiz domizillierte natürliche oder juristische Personen direkt oder indirekt an natürliche oder juristische Personen mit Wohnsitz in einem dieser Staaten zu leisten haben, an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, Postscheckrechnung VIII 939, zu leisten (für Einzahlungen auf schweizerische Postscheckrechnungen siehe Abschnitt IV, Ziffer 1): Albanien, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Japan, Jugoslawien, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Spanien, Türkei, Ungarn.

Da ein dezentralisierter Zahlungsverkehr auch mit Norwegen besteht, können Zahlungen nach diesem Lande sowohl an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, als über eine ermächtigte Schweizer Bank geleitet werden.

4. Für allfällige Umrechnungen in die Währung eines dieser Länder sind die offiziellen Tageskurse der Schweizerischen Nationalbank oder die, wie z. B. bei Deutschland, für Einzahlungen festgesetzten besonderen Kurse anzuwenden. Die Einzahler oder Auftraggeber haben die Tageskurse beim nächstgelegenen Sitz oder bei der nächsten Zweiganstalt der genannten Bank und die besonderen Kurse bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu erfragen.

II. Einzahlungsmeldungen, Umrechnungskurse, Einzahlungsbescheide

1. Im unmittelbaren Postanweisungs- und Postüberweisungsverkehr ist die Ausfertigung einer Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 10004 (Sterlinggebiet — Form. Nr. 10504; vergleiche Abschnitt I, Ziffer 1, Grossbritannien usw.) notwendig:

- Im Verkehr mit Italien für Beträge von über Fr. 50;
- Im Verkehr mit allen übrigen Ländern für Beträge von über Fr. 100.

Ausnahmen siehe Ziffer 4 hiernach.

Ebenso ist, unter Verwendung des Formulars Nr. 10504, die Ausfertigung von Meldeformularen bei den über die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank geleiteten Zahlungen nach den nachverzeichneten Ländern, mit denen ein dezentralisierter Zahlungsverkehr besteht, nur für Beträge von über Fr. 100 erforderlich: Ägypten, Belgien, Frankreich, Grossbritannien, bzw. Sterlinggebiet, Irland (Eire), Island, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Tschechoslowakei.

Die Meldeformulare sind den betreffenden Zahlungsbelegen beizufügen und im Ueberweisungsamt mit diesen dem zuständigen Postscheckamt zu übermitteln.

2. Sämtlichen, nach Ländern mit bei der Schweizerischen Nationalbank in Zürich zentralisiertem Zahlungsverkehr bestimmten Beträgen hat der Einzahler oder Auftraggeber, ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages, eine vollständig ausgefüllte Einzahlungsmeldung für den Bankverkehr beizugeben, und zwar ist dabei zu verwenden:

- Für Zahlungen nach Deutschland und Österreich: bei den vor dem 9. Mai 1945 entstandenen Verpflichtungen das Formular Nr. A 2001; bei den seit dem 9. Mai 1945 entstandenen Verpflichtungen das Formular Nr. 10001;
- Für Zahlungen nach den übrigen Ländern mit bei der Schweizerischen Nationalbank in Zürich zentralisiertem Zahlungsverkehr das Formular Nr. 10001.

3. Zur Ausfertigung der im Durchschreibeverfahren zu erstellenden Einzahlungsmeldungen ist, wo immer möglich, die Schreibmaschine zu verwenden. Bei handschriftlicher Ausfertigung ist für gut leserliche Durchschrift auf allen Blättern zu sorgen. Frankenbetrag sowie Name und Adresse des Einzahlers müssen mit den entsprechenden Angaben auf dem Einzahlungsschein oder Girozettel übereinstimmen. Bei den nach Italien bestimmten Zahlungen muss in den Einzahlungsmeldungen der Vorname des Empfängers vollständig ausgeschreiben werden.

4. Im Verkehr mit folgenden Ländern sind keine Einzahlungsmeldungen auszufertigen: Argentinien, Brasilien, Kanada, Portugal, Schweden, Vatikanstaat.

5. Die Umrechnungskurse finden die Dienststellen in den gewohnten Erlassen.

6. Die Einzahler oder Auftraggeber können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich für Zahlungen im zentralisierten Zahlungsverkehr über die Schweizerische Nationalbank und von den ermächtigten Banken im dezentralisierten Zahlungsverkehr (ohne Sterlinggebiet) zuhanden ihrer Gläubiger eine Einzahlungsbescheinigung erhalten, wenn sie im Felde «Bemerkungen» der Einzahlungsmeldung den Vermerk: «Einzahlungsbescheinigung gewünscht» anbringen. Von den Poststellen selbst dürfen keine Blätter aus den Einzahlungsmeldungen abgetrennt und dem Aufgeber als Empfangsbescheinigung übergeben werden.

III. Auszahlungsgebühren

1. Im Zahlungsverkehr mit den hiernach erwähnten Ländern wird auf den von dort eingehenden oder aus einer schweizerischen Postscheckrechnung eines in diesen Ländern wohnhaften Inhabers stammenden Aufträgen zu Auszahlungen oder Ueberweisungen in der Schweiz eine Auszahlungsgebühr erhoben. Diese Gebühr dient zur Deckung der besonderen Kosten, die der Eidgenössischen Finanzverwaltung, der Schweizerischen Verrechnungsstelle und der Schweizerischen Postverwaltung aus den Zahlungssahkommen erwachsen. Die Höhe der Gebühr wird für jedes einzelne Land vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement festgesetzt und die nähere Bestimmungen über den Einzug werden von der Schweizerischen Postverwaltung erlassen. Die Gebühr ist grundsätzlich vom Zahlungsempfänger zu tragen und beträgt:

im Verkehr mit Belgien-Luxemburg, den Niederlanden und mit der Tschechoslowakei	½ des Auszahlungsbetrages
im Verkehr mit Frankreich (einschliesslich Marokko (ohne spanische Zone) und Tunesien, sowie Kolonien und Mandatgebieten)	1 % des Auszahlungsbetrages
im Verkehr mit dem Sterlinggebiet (Grossbritannien usw.)	1 ½ des Auszahlungsbetrages

2. Die Gebührenbeträge sind in gewohnter Weise auf volle 5 Rp. auf- oder abzurunden. Die Mindestgebühr beträgt 5 Rp.

IV. Zahlungen auf schweizerische Postscheckrechnungen, deren Inhaber im Ausland wohnt

1. Einzahlungen oder Ueberweisungen zugunsten von schweizerischen Postscheckrechnungen, deren Inhaber Wohnsitz oder Sitz im Ausland haben, sind für Angehörige folgender Staaten zulässig: Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Britisch-Indien, Bulgarien¹⁾, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland¹⁾, Grossbritannien mit Nordirland usw., Irland (Eire), Island, Jugoslawien¹⁾, Kanada, Luxemburg, Marokko (ohne spanische Zone), Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen¹⁾, Portugal, Rumänien¹⁾, Schweden, Spanien¹⁾, Tschechoslowakei, Tunesien, Türkei¹⁾, Ungarn¹⁾, Vatikanstaat, Vereinigte Staaten von Amerika.

2. Hinsichtlich der Umrechnungskurse und Einzahlungsbescheinigungen gelten die einschlägigen Ausführungen unter Abschnitt I, Ziffer 4 und Abschnitt II, Ziffern 5 und 6.

3. Einzahlungsmeldungen sind nicht erforderlich für Einzahlungen oder Ueberweisungen auf schweizerische Postscheckrechnungen, deren Inhaber in den in Abschnitt II, Ziffer 4 aufgeführten Ländern domiziliert sind.

Ist der Inhaber in einem Lande wohnhaft, mit dem gemäss Abschnitt I, Ziffer 1, ein unmittelbarer Postzahlungsverkehr besteht, so ist eine Einzahlungsmeldung einzig den Zahlungen von über Fr. 100 beizugeben.

Wohnt der Rechnungsinhaber in einem Lande, nach dem Zahlungen ausschliesslich über die Schweizerische Nationalbank in Zürich zu leisten sind (Abschnitt I, Ziffer 3 hier vor), so ist die Ausfertigung einer Einzahlungsmeldung für sämtliche Zahlungen, ohne Rücksicht auf die Betragshöhe, erforderlich.

4. Das für Zahlungen auf schweizerische Postscheckrechnungen ausschliesslich zu verwendende Meldeformular Nr. 10004 ist den Einzahlungsscheinen oder Girozetteln beizufügen und mit diesen Belegen dem Postscheckamt zu übermitteln, das die Gutschrift vollzieht.

5. Die aus kommerziellen Verpflichtungen herrührenden, Fr. 1000 übersteigenden Guthaben schweizerischer Postscheckrechnungen, deren Inhaber in Ägypten, Belgien, Frankreich, Grossbritannien, bzw. im Sterlinggebiet, Irland (Eire), Island, Luxemburg, Marokko (ohne spanische Zone), den Niederlanden, Norwegen, Österreich, der Tschechoslowakei, Tunesien domiziliert sind, müssen, sofern eine Herabsetzung des Kontoguthabens nicht mittels anderweitiger Zahlungsaufträge erfolgen kann, mindestens einmal im Monat vom Rechnungsinhaber nach dem Lande seines Wohnortes abdisponiert werden. Für die Bewilligung von Ausnahmen hiervon, haben sich die Kontoinhaber an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich zu wenden.

Erfolgen die Abdisponierungen auf direktem Wege, d. h. durch Postüberweisung von einem schweizerischen auf ein Postscheckkonto im Lande des Wohnortes, so ist die Mitgabe einer Einzahlungsmeldung nicht notwendig. Werden aber solche Beträge über die Schweizerische Nationalbank oder durch Vermittlung einer ermächtigten Schweizer Bank an Bestimmung geleitet, so müssen sie:

- vom Meldeformular Nr. 10001 für Zahlungen nach Ländern mit bei der Schweizerischen Nationalbank zentralisiertem Zahlungsverkehr (Abschnitt II, Ziffer 2);
- vom Meldeformular Nr. 10504 für Zahlungen nach Ländern mit dezentralisiertem Zahlungsverkehr (Abschnitt II, Ziffer 1, zweiter Absatz) begleitet sein.
- Für Zahlungen nach Deutschland und Österreich aus Geschäften vor dem 9. Mai 1945 ist das Meldeformular Nr. A 2001 zu verwenden.

V. Verschiedene Bestimmungen

1. Mit allen in den vorstehenden Abschnitten nicht aufgeführten Ländern ist, soweit eine postdienstliche Mitwirkung in Frage kommt, zurzeit jeder Zahlungsverkehr eingestellt.

2. Nähere Auskünfte über den gebundenen Zahlungsverkehr mit den verschiedenen Staaten können den von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich länderspezifisch erstellten allgemeinen «Wegleitungen» entnommen oder bei dieser Amtsstelle selbst (Telephon 27 27 70 oder 27 59 30) erfragt werden.

3. Diese Bestimmungen gelten auch für die Poststellen des Fürstentums Liechtenstein.

¹⁾ Die Post leitet die Gutschriftbelege vorerst an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, worauf die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in der Folge freigegebenen Beträge den betreffenden Postscheckrechnungen gutgeschrieben werden.

Service des paiements avec l'étranger

I. Possibilités de paiement

(P.T.T.) 1. Les paiements par la poste sont admis à destination des pays indiqués ci-après conformément aux prescriptions postales et selon les dispositions suivantes:

Argentine. Mandats de poste par service direct. Versements et virements en monnaie suisse par l'entremise du compte de chèques VIII 3300, Crédit suisse, à Zurich.

Belgique (y compris le Congo belge, avec le territoire sous mandat de Ruanda-Urundi). Service direct des mandats de poste et virements postaux, tant ordinaires que télégraphiques. Montant maximum de chaque versement 25 fr. suisses ou 250 fr. belges.

Bésil. Versements et virements en monnaie suisse par l'entremise du compte de chèques VIII 5060, Crédit suisse, à Zurich.

Canada. Mandats de poste par service de listes.

Danemark. Service direct des mandats de poste et virements postaux.

Egypte (zone sterling). Mandats de poste par service direct.

Finlande. Mandats de poste par service direct.

France. Mandats de poste et virements postaux par service direct (les mandats télégraphiques sont admis). Le service des virements en direction Suisse—France est limité, jusqu'à nouvel avis, à la France continentale (y compris l'Algérie). Le montant des centimes en monnaie française doit toujours être arrondi au décime. Le montant maximum des versements postaux est illimité.

Grande-Bretagne avec l'Irlande du Nord et les pays pour lesquels la Grande-Bretagne sert d'intermédiaire. Mandats de poste par service de listes. Versements et virements pour la Grande-Bretagne et l'Irlande du Nord aussi par l'entremise du compte de chèques postaux V 600, Société de banque suisse, Londres, à Bâle. Pour les montants de plus de 100 fr., établir l'avis de versement spécial, formule 10504. Le montant des versements et virements par l'intermédiaire du compte V 600 est illimité.

Hongrie. Service direct des virements postaux (seulement en direction Hongrie—Suisse). Inde britannique. Mandats de poste par service de listes.

Irlande (Eire, zone sterling), comme pour la Grande-Bretagne et l'Irlande du Nord. Islande (zone sterling). Mandats de poste par service direct.

Italie. Service direct des mandats de poste (seulement en direction Suisse—Italie).

Luxembourg. Service direct des mandats de poste et virements postaux, tant ordinaires que télégraphiques. Montant maximum de chaque versement 25 fr. suisses ou 250 fr. luxembourgeois.

Maroc (sans la zone espagnole). Service direct des mandats de poste ordinaires et télégraphiques. Le montant des centimes en monnaie française doit toujours être arrondi au décime.

Pays-Bas. Mandats de poste par service direct.

Portugal. Mandats de poste ordinaires et télégraphiques par service direct.

Suède. Service direct des mandats de poste et virements postaux, tant ordinaires que télégraphiques. Montant maximum des versements en direction Suède—Suisse 600 fr., en direction Suisse—Suède, montant illimité.

Tchécoslovaquie. Service direct des mandats de poste et virements postaux. Mandats télégraphiques admis. Le montant maximum des versements est illimité. Le but du paiement (genre de marchandises, frais de transport, pensions, rentes, licences, etc.) doit être indiqué exactement au verso du coupon des mandats et sur les avis de virement à destination de la Tchécoslovaquie.

Tunisie. Service direct des mandats de poste ordinaires et télégraphiques. Le montant des centimes en monnaie française doit toujours être arrondi au décime.

Etat du Vatican. Mandats de poste par service direct.

Il est interdit d'effectuer des paiements partiels dans le dessein d'échapper aux prescriptions relatives aux montants maxima.

2° Dans les relations avec tous ces pays, il existe en outre les possibilités de paiement suivantes:

a) versements en faveur d'un compte de chèques postaux suisse dont le titulaire est domicilié ou a le siège de ses affaires dans l'un de ces pays (voir chapitre IV ci-après);

b) versements et virements à la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux VIII 939;

c) versements et virements à des comptes de chèques de banques suisses habilitées audit service (voir chapitre II ci-après), quand il existe avec ces pays un trafic des paiements décentralisés, s'opérant non seulement par la Banque nationale suisse mais aussi par d'autres banques suisses.

3° Dans les relations avec les pays suivants, tous les paiements visés par les arrêtés du Conseil fédéral et effectués directement ou indirectement par des personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse, en faveur de personnes physiques ou morales ayant leur domicile dans l'un de ces pays, doivent jusqu'à nouvel avis être transmis à la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux VIII 939 (pour les versements sur comptes de chèques postaux suisses, voir chapitre IV, chiffre 1): Albanie, Allemagne, Autriche, Bulgarie, Espagne, Grèce, Hongrie, Japon, Norvège, Pologne, Roumanie, Turquie, Yougoslavie.

Comme il existe avec la Norvège un service des paiements décentralisés, les montants à destination de ce pays peuvent être versés soit à la Banque nationale suisse, à Zurich, soit à une banque suisse agréée.

4° La conversion éventuelle du montant dans la monnaie d'un de ces pays se fait au cours officiel du jour de la Banque nationale suisse ou aux cours spéciaux fixés pour les versements (p. ex. dans les relations avec l'Allemagne). Il appartient aux expéditeurs de demander le cours du jour au plus proche siège ou à la succursale de la Banque nationale suisse ou, s'il s'agit de cours spéciaux, à l'Office suisse de compensation, à Zurich.

II. Avis de versement, cours de conversion, attestation de versement

1° Dans le service direct des mandats de poste et des virements, un avis de versement, formule 10004 (zone sterling, formule 10504, voir chapitre I, chiffre 1, Grande-Bretagne, etc.), doit être établi:

a) avec l'Italie pour les montants de plus de 50 fr.;

b) avec les autres pays pour les montants de plus de 100 fr.

Les exceptions sont mentionnées sous chiffre 4 ci-après.

En outre, l'avis de versement 10504 n'est exigé que pour les montants de plus de 100 fr. à transférer par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse ou d'une banque agréée, à destination des pays indiqués ci-après (trafic des paiements décentralisés): Belgique, France, Egypte, Grande-Bretagne (y compris la zone sterling), Irlande (Eire), Islande, Luxembourg, Norvège, Pays-Bas, Tchécoslovaquie.

Dans le service des virements, l'avis de versement est joint au titre de paiement et transmis avec ce dernier à l'Office de chèques compétent.

2° Pour tous les montants à destination des pays avec trafic des paiements centralisés à la Banque nationale suisse à Zurich, l'expéditeur ou le mandant doit joindre aux formules postales, sans égard à la valeur du montant, un avis de versement pour trafic bancaire, c'est-à-dire

a) à destination de l'Allemagne et de l'Autriche, la formule A 2001 pour les paiements afférents à des obligations antérieures au 9 mai 1945 et la formule 10001 pour les paiements concernant des obligations postérieures au 9 mai 1945;

b) à destination des autres pays avec trafic centralisé à la Banque nationale suisse à Zurich, la formule N° 10001.

3° L'avis de versement doit être établi au papier-découpe et, autant que possible, à la machine à écrire. S'il est libellé à la main, il faut avoir soin d'écrire assez fortement, de façon à obtenir un décalque lisible sur toutes les feuilles. Le montant en francs, le nom et l'adresse de l'expéditeur doivent concorder avec les indications portées sur le bulletin de versement ou l'avis de virement. Sur les avis de versement pour les paiements à destination de l'Italie, le prénom du bénéficiaire doit être indiqué en entier.

4° Il n'y a pas lieu d'établir des avis de versement dans les relations avec les pays indiqués ci-après: Argentine, Brésil, Canada, Portugal, Suède, Etat du Vatican.

5° Les offices de poste consultent les taux de conversion dans les publications habituelles.

6° Les expéditeurs ou les mandants peuvent demander, à l'intention de leurs créanciers, une attestation de versement à l'Office suisse de compensation, à Zurich, s'il s'agit de versements effectués par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse (trafic centralisé), ou aux banques agréées s'il s'agit de versements du trafic décentralisé (sans la zone sterling). A cet effet, ils doivent apposer dans la colonne « Observations » de l'avis de versement la remarque « Attestation de versement désirée ». Les offices de poste ne sont pas autorisés à détacher des feuilles d'avis de versement pour les remettre comme attestation aux expéditeurs.

III. Droit de paiement

1° Dans le service des paiements avec les pays indiqués ci-après, il est perçu, en Suisse, un droit de paiement pour tous les mandats de poste ou virements postaux en provenance de ces pays et pour tous les ordres afférents à des comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires sont domiciliés dans l'un de ces pays. Ce droit sert à couvrir les frais spéciaux que l'accord monétaire occasionne à l'administration des finances, à l'Office suisse de compensation et à l'administration des postes suisses. Le Département de l'économie publique fixe, pour chaque pays, le montant de ce droit; les dispositions relatives à sa perception sont publiées par l'Administration des postes suisses. Ce droit qui, en principe, est supporté par le destinataire, s'élève:

dans le trafic avec la Belgique, le Luxembourg, les Pays-Bas et avec la Tchécoslovaquie à ½ du montant à payer

dans le trafic avec la France (y compris le Maroc — sans la zone espagnole — et la Tunisie, ainsi que les colonies et territoires sous mandat) à 1 % du montant à payer

dans le trafic avec la zone sterling (Grande-Bretagne, etc.) à 1 ½ % du montant à payer

2° Le droit à prélever doit être arrondi au demi-décime supérieur ou inférieur. Le droit minimum est de 5 ct.

IV. Paiements en faveur de comptes de chèques postaux dont les titulaires sont domiciliés à l'étranger

1° Les versements et virements en faveur de comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires ont leur domicile ou le siège de leurs affaires à l'étranger, sont admis pour les ressortissants des pays suivants: Argentine, Autriche, Belgique, Brésil, Bulgarie, Canada, Danemark, Egypte, Espagne, Etats-Unis d'Amérique, Finlande, France, Grande-Bretagne, avec l'Irlande du Nord, etc., Grèce, Hongrie, Inde britannique, Irlande (Eire), Islande, Luxembourg, Maroc (sans la zone espagnole), Norvège, Pays-Bas, Pologne, Portugal, Roumanie, Suède, Tchécoslovaquie, Tunisie, Turquie, Etat du Vatican, Yougoslavie.

2° Sont applicables, en ce qui concerne le taux de conversion et les attestations de versement, les dispositions du chapitre I, chiffre 4, et chapitre II, chiffres 5 et 6.

3° L'avis de versement n'est pas nécessaire pour les versements et virements effectués en faveur de comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires sont domiciliés dans l'un des pays désignés sous chapitre II, chiffre 4.

Si le titulaire est domicilié dans un pays avec service de paiement direct (chapitre I, chiffre 1), l'avis de versement ne devra être joint qu'aux paiements supérieurs à 100 fr. S'il a son domicile dans un pays à destination duquel les paiements sont transmis exclusivement par l'entremise de la Banque nationale suisse, à Zurich (chapitre I, chiffre 3), l'avis de versement doit être établi pour tous les montants, sans égard à leur valeur.

4° Pour les paiements à des comptes de chèques postaux suisses, il convient d'employer exclusivement l'avis de versement 10004. Celui-ci sera joint au bulletin de versement ou à l'avis de virement et le tout transmis à l'Office des chèques qui tient le compte.

5° Les titulaires de comptes de chèques postaux suisses domiciliés dans les pays suivants: Autriche, Belgique, Egypte, France, Grande-Bretagne et territoires de la zone sterling, Irlande (Eire), Islande, Luxembourg, Maroc (sans la zone espagnole), Norvège, Pays-Bas, Tchécoslovaquie, Tunisie, sont tenus de réduire au moins une fois par mois et jusqu'à concurrence de 1000 fr., par transfert à leur pays de domicile, leur avoir en compte constitué par des obligations commerciales, sauf à obtenir cette réduction par d'autres ordres de paiement. Pour l'octroi d'exceptions à cet égard, les titulaires s'adresseront à l'Office suisse de compensation, à Zurich.

Il n'y a pas lieu d'établir un avis de versement lorsque le transfert s'opère par virement direct d'un compte de chèques postaux suisses sur un compte de chèques postaux du pays de domicile du titulaire. Si, en revanche, l'opération s'effectue par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse ou d'une autre banque suisse habilitée, on joindra

a) l'avis de versement 10001, aux ordres à destination de pays avec trafic centralisé à la Banque nationale suisse (chapitre II, chiffre 2);

b) l'avis de versement 10504, aux ordres à destination de pays avec trafic décentralisé (chapitre II, chiffre 1, 2° alinéa);

c) Pour les paiements à destination de l'Allemagne et de l'Autriche afférents à des créances antérieures au 9 mai 1945, il faut employer l'avis de versement A 2001.

V. Dispositions diverses

1° Avec les pays qui ne sont pas mentionnés dans les chapitres précédents, le service des paiements, en tant que la coopération de la poste entre en considération, est suspendu.

2° Pour de plus amples renseignements concernant les paiements soumis à des conditions spéciales, voir les « Directives générales » publiées pour chaque pays par l'Office suisse de compensation, à Zurich, auquel on peut s'adresser aussi directement (tél. 27 27 70 ou 27 59 30).

3° Ces dispositions sont aussi valables pour les offices de poste de la principauté de Liechtenstein.

4° La poste remet d'abord les avis de crédit à la Banque nationale suisse, à Zurich; puis, les montants libérés par l'Office suisse de compensation sont portés au crédit des comptes de chèques bénéficiaires.

118. 23. 5. 47.

France — Prohibition d'exportation: Cerises

De la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 95, du 25 avril 1947 (France. — Prohibitions d'exportation), il appert que l'exportation des cerises à destination de la Suisse peut avoir lieu sans licence, dans les limites d'un contingent déterminé, sous réserve toutefois de la production en douane d'engagements de change. Par ailleurs, l'exportation de ces fruits vers la Suisse ne peut avoir lieu que par certains bureaux douaniers français.

En complément des indications sommairement prérappelées, il est signalé que le « Journal officiel de la République française », du 13 mai 1947, a publié un avis liant l'exportation des cerises aux autres conditions ci-après désignées:

1° Qualités de la marchandise. Les cerises devront être saines, sans défaut, dépourvues de toute trace de maladie ou de dégâts d'insectes. Les cerises contenues dans un même emballage devront être de variété, de maturité et de grosseur uniformes.

L'exportation des cerises fendues, mouillées, sans queue ou incomplètement développées est notamment interdite.

2° Conditionnement. Les cerises seront présentées en emballages d'une capacité maximum de 6 kg. sur une épaisseur maximum de 12 cm.

Les cerises formant le lit supérieur du colis et qui pourront être rangées, devront correspondre à la grosseur moyenne des fruits qui y seront contenus.

3° Etiquetage. Chaque colis devra être muni de la vignette du C. N. C. E. L'étiquetage et l'identification des colis devront répondre aux conditions fixées par l'arrêté du 12 mars 1947. L'étiquetage devra comporter spécialement la mention du poids net.

118. 23. 5. 47.

Postscheckverkehr, Beltritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Villmergen: Konkordia, Kranken- und Unfallkasse, Sektion Villmergen, VI 7910. — Sorg, Otto, Schuhwaren, VI 4830. Wabern: Mäder, Rosa, Frau, III 15986. Widenswil: Rudersbühl oberer Zürichsee, Frühjahrsregatta 1947 in Widenswil, VIII 39483. — Weidmann, Emil, sanitätsche Installationen, Spengler, VIII 39459. Wald (Zürich): Spöri & Co., A.G., mechanische Webereien, VIII 403. Waldenburg: Rautlin & Bolter, Garage und Reparaturwerkstätte, V 20395. Wallenstadt: Hüher, Karl, Vertretungen, IV 4584. Walperswil: Walti, Hans, Baunternehmer, IVa 6324. Wangs: Wachter, A., Landesprodukte, X 2728. Wattenwil: Zahnd, Hans, Garage, III 19485. Wettlingen: Hegetschweiler, K., Velos und Reparaturen, VI 5131. Wetzikon (Zürich): Arbeiterturnverein Wetzikon, VIII 39445. Wil (St. Gallen): Gloor & Raschle, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, IX 11658. Winterthur: Baumann, H., Dr. med., prakt. Arzt, Seen, VIIIb 1030.

— Männerchor Reutlingen, VIIIb 3677. — Minder, Fritz, dipl. Bautechniker, VIIIb 4213. — Ortsverein Reutlingen, VIIIb 4202. — Vogt-Zwicky, E., VIIIb 4200. **Wohlen** (Aargau): Gloor, S., sanitäre Anlagen, mechanische Schlosserei, VI 7148. **Yverdon**: Gasser, E., boucherie, II 8648. **Zug**: Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband, Sektion, VII 9749. — Schwingklub, VII 11053. **Zürich**: Abt, Alois, chemisch-technische Produkte, VIII 14297. — von Arx-Reichenbach, Hermann, Wollversand, VIII 39544. — Baumann, Rolf, «Lilliput»-Generalvertrieb, VIII 28613. — Baumgartner-Degiacomi, Kurt, VIII 39551. — Bernard, Marcel, Vertretungen, VIII 9410. — Bertsch, Robert, Transpressa, Export-Import, VIII 39444. — Bibellesebund Zürich, VIII 10582. — Binswanger, Robert (Deutsche Künstlerhilfe), VIII 39545. — Bodmer, Gottlieb, alt Mechaniker, VIII 10023. — Bürgi, Balthasar, Baugeschäft, VIII 39517. — Caprani, Giuseppe, Handharmonika-Schule, VIII 39528. — Caprez, Karl, Wirtschaftsberater, VIII 39492. — Champerlain, Antoine, Photograph, VIII 39524. — Damenreise Zürcher Sportklub, VIII 39379. — Dürig-Keller, Ernst, VIII 39521. — Edition Turicaphon AG., VIII 39525. — Fachgruppe Mechanikergewerbe der kantonalen Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung Zürich 1947, VIII 39504. — Forster, Fridolin, Ausbau, VIII 39463. — Fritschi, Werner, Lehrer, VIII 39553. — Frohald AG. Zürich, VIII 39552. — Gammeter, Lina, Fräulein, Liegenschaftsverwaltung, VIII 39534. — Hartl, August, Radio en gros, VIII 39532. — Hilfsaktion «Die Schweiz hilft österreichischen Tuberkulosekranken», VIII 910. — Hollenweger, Adolf, Textil-Agentur, VIII 39514. — Iten, Robert J., prakt. Arzt, VIII 39451. — Jeanrenaud, Albert C., Mercerie-Bonnerie en gros, VIII 39503. — Jetzer, Walter, Oelfeuerungen, VIII 39537. — Kantonal-zürcherisches Aktionskomitee für die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenen-Versicherung (AHV.), VIII 7179. — Kellenberger, Jean, jun., Kaufmann, VIII 39526. — Kernberg, Jacques, Möbelstoffe en gros, VIII 39555. — Kohler & Beck, Handelsunternehmen,

VIII 10291. — Leuthard, Paul, Kaufmann, VIII 39539. — Lüdeke, Claus William, stud. Elektroingenieur, VIII 23321. — Mayer, N. und G., Architekten, VIII 11914. — Meier, Edwin, Tankrevisionen, VIII 39523. — Meier, Werner, agences générales, VIII 39560. — Meier-Zürcher, Emil, VIII 39512. — Meierhofer, Walter, Pergament-Lampenschirme, VIII 39435. — Meisser, Anny, Fräulein, Bureauangestellte, VIII 39556. — Mittel-Schul-Parlament Zürich (MSPZ.), VIII 39527. — Monti, Eolo, Handelsgeschäft, VIII 39382. — Müller, Werner A., Reklameberatung, VIII 39450. — Müller-Strub, Hans, Postbeamter, VIII 39561. — Nordostschweizerisches Schwingfest 1947, VIII 25810. — Nordostschweizerisches Schwingfest 1947, Gabenkomitee, VIII 21463. — Pfadfinderabteilung «Glockenhof», Kinderlager, VIII 28622. — Rocatex AG., VIII 24468. — Scheidegger, Walter, mechanische Werkstatt und Schlosserei, VIII 10477. — Schellenberg, Walter, kaufmännischer Angestellter, VIII 14534. — Schmid, Robert, Grafiker, VIII 39507. — Schmidt, Georg, Primarlehrer, VIII 39548. — Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft, Kreis Zürich, VIII 39516. — «Schweizer Union», Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf, «Snyus»-Direktion Zürich, Willy Helbling, VIII 195. — Service Company AG., VIII 39361. — Sulger Bül-Fleischmann, S., Frau, VIII 39562. — Wehrli & Murer, Reklamen, VIII 36620. — Wolfer, Werner, prakt. Psychologe, VIII 39529. — Zimmermann, Ernst, jun., stud., med., VIII 14748. **Sehaan** (Liechtenstein): «Externa» Handels-AG., IX 11581. **Campione d'Italia**: Arnaboldi, Ezio, X la 1295. **St-Louis** (Haut-Rhin): Etablissements Joseph Tschopp, V 13212.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



Wir zeichnen bankfähige Durchkonnossemente für die GORTHON-LINE

bei Abgang der Ware aus der Schweiz im Verkehr

GENUA-SÜDAMERIKA (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires)
-LEVANTE (Aegypten, Palästina, Syrien, Türkei, Griechenland, Bulgarien).

Die Generalagenten: **KELLER SHIPPING AG.**, Holbeinstrasse 68, BASEL

Auskünfte erteilen Ihr Spediteur oder die Generalagenten

USA-Modell
nur Fr. 11.50

Die
BOSTITCH B8-
Heftmaschine

Ist in der Bedienung einfach und sicher, die Leistung zuverlässig. Viele Tausende von BOSTITCH-Besitzern in der Schweiz bestätigen es: die BOSTITCH B 8 ist unübertrefflich. Sie ist immer bereit und versagt nie.

Erhältlich in guten Papeterien

Generalvertreter
Charm Marquardt
Heftmaschinen
Zürich 1, Fraumünsterstr. 14, Tel. (051) 27 08 02

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 3 juin 1947, à 14 heures 30 (feuille de présence à 14 heures 15), à la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs, pour l'exercice 1946, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 23 mai 1947. L 179

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 23 mai au 2 juin 1947, sur présentation des titres, au siège social, gare du Flon.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Gurtenbahn Bern AG.

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 5. Juni 1947, 11 Uhr, im Hotel «Gurtenkult»

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Jahresbericht 1946.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
5. Verwendung des Rechnungsergebnisses.
6. Wahlen: a) Verwaltungsrat;
b) Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

350

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich gemäss Artikel 10 der Statuten über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Generalversammlung auszuweisen. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1946 stehen den Herren Aktionären auf dem Bureau der Direktion, Eigerplatz 3 in Bern, zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Bern, den 21. Mai 1947.

Der Präsident des Verwaltungsrates
der Gurtenbahn Bern AG.:
Schmidlin.

BRITIX WATCH CO. S.A., LENGNAU/BIEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Montag, den 2. Juni 1947, um 10 Uhr, im Restaurant au Fin Bec,
rue de Berne 55, Genève

Traktanden: die statutarischen.

U 55

BRITIX WATCH CO. S.A., Lengnau.

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär AG., Basel

Einundvierzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. Juni 1947, 11 Uhr, im Geschäftsbüro Lörcherstrasse 110, Riehen-Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1946, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl in den Verwaltungsrat (§ 19).
5. Wahl der Revisoren und des Suppleanten.
6. Erhöhung des Aktienkapitals.

Q 225

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisorenbericht liegen vom 29. Mai 1947 an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Lörcherstrasse 110, auf.

Gemäss § 9 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 7. Juni 1947, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren; sie erhalten dafür eine Zutrittskarte.

Riehen-Basel, den 14. Mai 1947.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Langenthal

Wir kündigen hiermit alle unsere vom 1. Juni bis 31. August 1947 kündbar werdenden, zu

3 % und höher verzinslichen Kassascheine auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Den Inhabern dieser Titel offerieren wir bei sofortiger Zusage die Konversion in

3 % Kassascheine auf 3 oder 5 Jahre fest, mit vorherigem gegenseitigem Kündigungsrecht von sechs Monaten. Die Titel sind zur Abstempelung einzusenden. 354

Langenthal, den 22. Mai 1947.

Die Direktion.



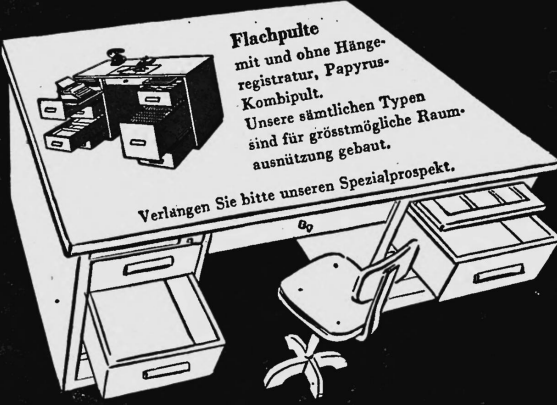
Besuchen Sie die Internationale Messe in Zagreb

- Grosse Möglichkeiten für die Einfuhr von Rohstoffen, wie Holz, Kohle, Metalle, Agrarprodukte.
- Alle landwirtschaftlichen Staaten Südosteuropas sind Messeaussteller.
- Starke Industrielle Beteiligung der Tschechoslowakei, UdSSR, der Schweiz, USA., Englands, Frankreichs usw.

(31. Mai bis 9. Juni 1947)

Lernen Sie Jugoslawien kennen. Grosse Reiseermässigungen. 50% Reduktion auf den Eisenbahnen. Gratisvisa für alle Messebesucher. Reisen Sie an die dalmatische Küste und nach Ihren Badeorten. Sie werden von der Schönheit dieses Erdenteckens bezaubert sein.

Auskünfte: Bern: Jugoslawische Gesandtschaft, Genf und Zürich: Jugoslawische Generalkonsulate.



Flachpulte
mit und ohne Hänge-
registratur, Papyrus-
Kombipulte.
Unsere sämtlichen Typen
sind für grösstmögliche Raum-
ausnutzung gebaut.

Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt.

PAPYRUS BÜROMÖBEL
Basel Freiestrasse 43 Telefon (061) 41866

Fabrique d'Allumettes « DIAMOND » S.A., Nyon

Assemblée générale ordinaire

du 5 juin 1947, à 14 h. 30, au bureau de Helios Holding AG., Bahnhofstrasse 31 à Zurich 1

ORDRE DU JOUR:

- 1° Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 6 juin 1946.
- 2° Approbation du rapport du conseil d'administration, du bilan et du compte de profits et pertes de l'année 1946 ainsi que du rapport des contrôleurs; décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 3° Répartition du bénéfice.
- 4° Nomination des administrateurs.
- 5° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs ainsi que la proposition de l'administration concernant l'emploi du bénéfice, seront mis à la disposition des actionnaires à partir du 26 mai 1947, au siège social. L 190

Le conseil d'administration.

Liebesgabenpakete durch das Spezial-Geschäft

NIDO Zähringerstr. 55, ZÜRICH 1
Telephon 24 23 69 und 32 19 98



Rascheste Auslieferung, Transit, ab folgenden Verteilungslagern nur Deutschland, ohne russische Zone: Lörrach, Freiburg i. Br., Stuttgart, Mannheim, Frankfurt a. M., München, Nürnberg, Köln, Hannover, Berlin, einschliesslich russ. Zone, Hamburg, Bremen.

Typ. 62 . . Fr. 36.—

- 1 kg Margarine
- 1 kg-Büchse Rindfleisch im eig. Saft
- 1 kg Speck
- 1 kg Kaffee
- ½ kg Zucker

Typ. X. 64 . Fr. 36.50

- 850 g Butter
- 1000 g Speck
- 1000 g Dauerwurst
- 1000 g Zucker
- 500 g Käse

Orangen/Zitronen Sofort-Lieferung

Neu! Ab Verteilungslagern Wien, Berlin und übrigem Deutschland.

Typ. X. 0. 20 kg-Paket Orangen, eventuell mit Zitronen, Fr. 37.—.

Die Ware ist greifbar ab Ende Mai an obigen Lagern.

Verlangen Sie Sonder-Prospekt für weitere Paket-Typen mit Butter sowie Dörrfrüchten, Mandel- und Haselnüssen usw.

Export-Versand nach allen Ländern von Frischobst, Dörrfrüchten, Süßfrüchten, Konserven, Nahrungsmitteln usw.

Auskunft auf Anfrage.

Postcheck-Konto VIII 19932 — NIDO-LIEBESGABEN, ZÜRICH

Auf dem Einzahlungsscheine die Adresse des Empfängers, Zone, Postleitzahl und Paket-Typ angeben.

Prostata-beschwerden
kann man vorbeugen.
Über die wichtige Funktion der

PROSTATA

(Vorleberdrüse) u. über erfolgreiche Behandlung bei Beschwerden finden Sie jede Aufklärung in Greis - Broschüre. Verlangen Sie diese durch Leber. Dr. Vallemia, Zürich.

Zu verkaufen

ab Lager
einige tausend

Futterale

98 x 150 x 109 mm,
450 grm, Holzkarton
einseitig fein weiss
gedeckt,
Fr. 90 per Tausend.
Postfach 242, Bern-Transit.



Papyrus-Blocks

karriert
mit Preßpandeckel
und penbriert
für Bureau

Größe:
8,6 x 14,7 cm
10,5 x 14,8 cm

liefert zu vorteil-
haften Preisen
ab Lager

P. Gimml & Co.
« Zum Papyrus »
St. Gallen



Sacs
de tous genres
et toutes
dimensions

A.B. Zihler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 21. Mai 1947 über

Dreier-Wasser Hans

geboren 1873, gewesener Weinhändler, von Trub (Bern), in Aarau, gestorben am 29. April 1947, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 24. Juni 1947 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.). On 68

Aarau, den 21. Mai 1947.

Bezirksgericht.

Luft-Fracht-Dienst

nach

Persien-Indien-Ferner Osten

Schneller, direkter Verlad
alle 10 Tage

Güterauflieferung, Auskunft
und Tarife durch die

General-Frachtagenten für die Schweiz:

Jacky, Maeder & Co.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB.

Erblässert:

Sieber Emil

geboren 1870, Johanns sel., von Lütlikofen und Solothurn, Zimmermeister, in Solothurn.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 24. Juni 1947, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB. bei der Amtschreiberei der Stadt Solothurn einzureichen. Die Eingaben sind Wert 5. Mai 1947 zu berechnen. 8n 22

Solothurn, den 21. Mai 1947.

Der Amtschreiber von Solothurn:
W. Isler, Notar.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne

St-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Aufträge

zum

Reinigen, Schneiden, Sehroten,
Mahlen, Sieben, Trocknen

von

pharmazeutischen Drogen
und Lebensmitteln

werden zur raschen Erledigung
angenommen. Mo Z 18

Anfragen unt. Chiffre Z.E.8460
an Mosse-Annoncen, Zürich.

Kaufmann

46jährig, mit allen Bureauarbeiten
vertraut, bilanzsicher, mit Export-
erfahrung, wünscht sich Umstände
halber zu verändern.

Offerten unter Chiffre M 70551 Q an
Publicitas Basel.

Prompt ab Lager Basel lieferbar:

Methylenchlorid

Walter Moesch & Co.
Import chemischer Rohstoffe
Zürich, Telefon (051) 24 47 24

Wir suchen Käufer für

200 t Caustic Soda Flakes 67%

Anfragen unter Chiffre D 11392 Y
an Publicitas Bern. 349

FER-BLANC

Offrons jusqu'à 1000 tonnes par
mois C.I.F. Lisbonne.

PERCO S.A.

rue Grutli 4, Genève

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Grössere Gemeinde in der West-
schweiz wünscht Zuzug von

Industrie

\$ 20

Arbeitskräfte vorhanden. Holz,
Steine, Kies, Sand usw. in grossen
Quantitäten zu haben. SBB-
Anschluss. Billiges Bauland kann
zur Verfügung gestellt werden.
Offerten erbeten unter Chiffre
P 6661 S an Publicitas Sitten.

Quel grossiste

fournissant les magasins s'intéresserait à

articles de sport

provenant des surplus américains, im-
portation directe d'U.S.A. ?
Bateaux caoutchouc, gilet d'aviateur,
sacs de couchages couverture laine,
pantalons toile, etc.
Echantillons à disposition.
Ecrire sous chiffre PR 10735 L à Publi-
citas Lausanne. L 188

Verkaufsorganisation

Westschweiz, über Lokale ver-
fügend, würde einige Vertretun-
gen von Nahrungsmittelproduk-
ten noch übernehmen (eventuell
als Depositär-Lieferer).

Offerten unter Chiffre J 73219 X
an Publicitas Genf. X 139

Représentant

ayant une grande pratique des affaires
de gros, évent. articles publicitaires
ou nouveauté à lancer, cherche
engagement même à la commission,
pour Neuchâtel ou Suisse romande.
Participation pas exclue. — Offres
détallées sous chiffre P 3948 N à
Publicitas Neuchâtel.